



Internationale Läuferinnen beim Leichtathletik-Meeting im vergangenen Jahr beim Zieleinlauf vor der Stadiontribüne.

Fotos: Hertel

ANHALT 2013

Internationaler Spitzensport umrahmt von Mitmach-Aktionen

(cs) Auch nach 14 Jahren hält das Internationale Leichtathletik-Meeting noch Neues parat: Mit einer Premiere startet die 15. Auflage am 31. Mai 2013 im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion, denn gesucht werden dann im Rahmenprogramm die Supersprinter aus Anhalt. Gemeint ist die Aktion "Anhalt sucht den Supersprinter", die das Sportamt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Landkreis Wittenberg ins Leben gerufen hat und mit dem 1. LAC Dessau umsetzt. Von Anfang April bis Anfang Mai finden mehrere Läufe von Schülerinnen und Schülern der Altersklassen 8 bis 13 statt. Die jeweils drei besten Läufer männlich und weiblich in den einzelnen Altersklassen qualifizieren sich für den Finallauf zum Meeting im Stadion. Aus ihnen gehen dann die Supersprinter hervor - vor großer Kulisse eben.

"Damit wird das Begleitprogramm des Meetings um eine Facette reicher", schätzt Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch ein. Dieses besteht nunmehr aus einem Kindertagssportfest, den Jugendwettkämpfen der Leichtathletik-Nachwuchstalente, dem Supersprinter-Ausscheid und

der Aktion "Anhalt läuft", einem Volkslauf über drei bzw. neun Kilometer mit gemeinsamem Zieleinlauf im Stadion. "Insgesamt wirken an diesem Programmteil mehr als 1.000 Amateur- und Freizeitsportler mit", macht Hirsch auf den Umfang der Aktionen im Vorfeld des eigentlichen Meetings aufmerksam.

Um 18.30 ist es dann soweit: Das 15. Internationale Leichtathletik-Meeting beginnt. 15 Disziplinen stehen bei den Athletinnen und Athleten aus aller Welt auf dem Programm. Das sind bei den Männern die Läufe über 100 Meter, 800 Meter, 1.500 Meter und 3.000 Meter Hindernis, ergänzt um die Wettkämpfe im Speerwurf, Hochsprung, Weitsprung und Stabhochsprung. Die Frauen laufen über die Distanzen 100 Meter, 800 Meter und 1.500 Meter, 400 Meter Hürden sowie 3.000 Meter, hinzu kommen die Disziplinen Diskuswerfen und im Dreisprung. Es ist ein Mix aus Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen, so dass eine ganze Bandbreite des Publikumsinteresses abgedeckt wird.

Fortsetzung auf Seite 3

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Internationaler Wagner-Kongress tagt in Dessau - Aktion "Stolpersteine" wird 2013 fortgesetzt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
der "Ring der Bauhausstadt" erfährt gerade mit "Siegfried" seine Bühnenfortsetzung am Anhaltischen Theater. Wie schon die "Götterdämmerung" wieder eine sehenswerte Inszenierung unseres Generalintendanten. Zur "Halbzeit" kann man schon sagen, dass dieser Ring der Bauhausstadt gut zu Gesicht steht. Es werden Gestaltungsideen

der Bauhausbühne aufgegriffen und in unsere Zeit und ihre Seh- und Sichtweisen transformiert. Das macht ihn einzigartig im Reigen der Inszenierungen, die sich um den 200. Geburtstag seines Schöpfers Richard Wagner reihen. Und unsere Stadt und ihre Bühne kann dabei auf eine nicht unbedeutende Wagner-Tradition als "Bayreuth des Nordens" zurückblicken und darf mit Vollendung des "Rings" in unserem Wagner-Jahr wohl auch wieder so genannt werden.

In diesen Tagen fiel die Entscheidung, den Internationalen Wagner-Kongress 2015 in Dessau-Roßlau durchzuführen. Vom 13. bis 17. Mai 2015 werden Wagnerianer aus 137 Verbänden weltweit zu uns kommen. Der vom Richard-Wagner-Verband International e. V. organisierte Kongress bietet gute Gelegenheit, die kulturhistorische Bedeutung und die kulturelle Angebotsvielfalt unserer Stadt und des Anhaltlandes samt komplettem "Ring" auf der traditionsreichen Dessauer Bühne zu präsentieren. Wer sich schon jetzt von der Wagnerschen Bühnenwelt verzaubern lassen möchte, dem sei zum Beispiel die Ausstellung des Dessauer Künstlers Olaf Rammelt empfohlen. Seine Zeichnungen rund um die "Siegfried"-Saga sind noch bis zum Elbmusikfest Anfang Mai im Foyer des Anhaltischen Theaters zu sehen. Weitere "Siegfried"-Auführungen sind am 9. Mai und am 9. Juni zu erleben.

Recht "international", nur auf weit kleinerer Ebene, ging es auch in den letzten Tagen schon in Dessau-Roßlau zu. Dank ausgeprägter Kontakte unserer drei Gymnasien zu europäischen Partnerschulen konnten wir Schülerinnen und Schüler aus Roubaix (Frankreich), Sant Joan Despi (Spanien), aus Aabenraa (Dänemark) und aus Roudnice nad Labem (Tschechien) begrüßen, die sich für mehrere Tage jeweils in unserer Stadt wohlfühlten. Zusätzlich zu den Städtepartnerschaften ist dies eine wohlthuende Bereicherung für Stadt und Schüler. Solche Kontakte sind für unser friedliches Miteinander in der Völkerfamilie sehr, sehr wichtig. Dies ist auch der hauptsächliche Grund für die Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen mit dem südafrikanischen Rehoboth (Namibia).

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich auch vorbildlich bei der Fortsetzung der Aktion "Stolpersteine". Die in den Gehweg eingelassenen Metallplatten informieren über das Schicksal ehemaliger jüdischer Mitbürger, die im Holocaust umkamen. Am 22. Mai 2013 werden nun schon zum sechsten Male "Stolpersteine" in unserer Stadt verlegt, dieses Mal in der Helene-Meier-Straße, in der Askatischen Straße, in der Wilhelm-Bieser-Straße und in der Ballenstedter Straße. Die Aktion beginnt um 14 Uhr in der Helene-Meier-Straße 9 - 11 mit einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung, zu der ich Sie sehr gern einladen möchte.

Liebe Leserinnen und Leser,
das war eine schöne Überraschung, als ich am 12. April 2013 in der Landeshauptstadt gemeinsam mit Frau Dr. Lott einen Anerkennungspreis für den Interkulturellen Generationenpark - Stadtpark als Objekt der "Engeren Wahl" zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013 entgegennehmen durfte. In der Laudatio wurde vor allem der Planungsprozess von Stadtverwaltung und Planungsbüro lohrer.hochrein landschaftsarchitekten bdla bei intensiver Einbeziehung der Bürgerschaft gewürdigt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Der Park wird toll angenommen. Und da jetzt endlich auch der Frühling Einzug gehalten hat, beginnt auch wieder die Stadtpark-Saison. Den Startpunkt setzt traditionell der Stadtverband der Gartenfreunde mit seinem Garten- und Pflanzenmarkt am 27. April. Weiter geht es gleich am 1. Mai mit der traditionellen Maifeier des DGB. Der unbestrittene Höhepunkt wird aber das Stadtfest 800 Jahre Dessau Anfang Juli sein. Dann gibt es auch wieder einen Biwak im Stadtpark. Und dass der Stadtpark dank der Y-Häuser unser Central Park bleibt, verdanken wir einer Gesellschaft, die sich eigens zum Erhalt dieser besonderen Wahrzeichen in der vorigen Woche gegründet hat, nachdem die Verhandlungen mit der DWG erfolgreich waren. Ich danke allen Beteiligten. So freue ich mich auf manche Begegnung im Grünen, zu Himmelfahrt bei den Rotariern auf dem Sieglitzer oder Pfingsten im Tiergarten und bei den Stadtschützen und natürlich auch im Stadtpark und auf den Elbwiesen. Sie kleidet sich gerade wieder in ihr schönsten Gewand, unsere Stadt im Grünen. Wie heißt es so schön bei uns: Man sieht sich!

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 1. Mai 2013, 11.00 Uhr, Maifeier im Stadtpark Dessau und um 13.00 Uhr in der Ölmühle Roßlau; 14. Mai 2013, 16.00 Uhr, Übergabe des Anhalt-Bären, Palaisgarten, avendi-Seniorenheim "Palais Bose".

Aus dem Inhalt

Glückwünsche	Seite 5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	8
Sport	31
Fraktionen	34
Ausstellungen und Museen	48
Veranstaltungskalender	48
Impressum	49

Fortsetzung von Seite 1:

Von der Klassifizierung betrachtet ist das Dessauer Meeting in Mitteldeutschland ohnegleichen und mit seinem Status als EAA-Outdoor-Classic-Meeting mit höchsten Weihen versehen, übertroffen nur noch vom Berliner ISTAF. Die Hochrangigkeit und weltweite Akzeptanz zeigt sich auch an der Vielzahl von Athleten aus "aller Herren Länder". Mit Indien, das 2013 neu hinzukommt, gingen bislang 71 Nationen an den Start. Vor diesem Hintergrund scheint es nicht gerade einfach, das hohe Niveau beständig zu halten. Doch immer neue Stadionrekorde und zahlreiche Normerfüllungen für die jeweils anstehenden EM- oder WM-Qualifizierungen beweisen Jahr für Jahr die Klasse der Wettkämpfer, die beim Anhalt-Meeting antreten.

Das wird 2013 nicht anders sein, worauf die Zusagen einzelner Spitzenathletinnen und -athleten bereits hindeuten. So wird der amtierende Deutsche Meister über 100 Meter, Lucas Jakubczyk, z. B. an den Start gehen, der zugleich Vize-Europameister mit der 4mal 100-Meter Staffel 2012 ist. Beim Weitsprung hat der beste Weitspringer Deutschlands, Christian Reif, sein Kommen zugesagt, der 2010 Europameister wurde und 2013 als deutscher Hallenmeister amtiert. Und Diskuswerferin Nadine Müller, Spitzensportlerin aus Sachsen-Anhalt, wird auch 2013 das Meeting mit ihrer Anwesenheit beehren. Die Vizeweltmeisterin 2011 und Fünfte der Olympischen Spiele 2012 ist fast Stammgast in Dessau.



Jetzt Jugendweihe-Bonus sichern!

Ein kleiner Schritt mit großen Erwartungen an die Zukunft.
Die Sparkasse begleitet Sie dabei.

Sparkasse Dessau

Mit der Jugendweihe verbinden wir nicht nur ein großes Fest im Kreis der Familie und tolle Geschenke, sondern ebenso Gedanken über die Zukunft.
Auch Entscheidungen für den richtigen finanziellen Weg gewinnen jetzt an Bedeutung: unser mitwachsendes Girokonto passt sich jedem Alter an; es ist gebührenfrei bis 18 und bietet neben kostenloser Kundenkarte und kostenlosem Onlinebanking ab 13 eine Verzinsung von z.Z. 3% p.a. bis 1.000 €. Ausführliche Info's in allen Filialen.

**Alles neu macht der Mai.
Und unser Sparkassen-Privatkredit.**

Überraschend unkompliziert:
Günstige Zinsen.
Flexible Laufzeiten.
Faire Beratung.

Unser Angebot des Monats Mai.

Sparkasse Dessau

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Fritz Sass,

der plötzlich und unerwartet im Alter von 60 Jahren am 22. März 2013 verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Betriebsleitung Personalrat Belegschaft

Nachruf

Am 1. April 2013 verstarb im Alter von 80 Jahren unser Kamerad

Werner Pannicke.

Kamerad Pannicke war mehrere Jahrzehnte ein Aktivposten der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee, der seine Erfahrungen stets gern weitergab und somit die Stabilität der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee prägte. Er war ein anerkannter und geschätzter Kamerad. Alle Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles und würdiges Andenken bewahren. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie.

Schneider Braun Gebhardt
Stadtbrandmeister Stadtwehrleiter Ortswehrleiterin

"Tag der offenen Tür"**im Wohnheim für Auszubildende
der Stadt Dessau-Roßlau**

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2013/14 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten, dann weite Anfahrtswege zurückzulegen haben und eine Unterkunft suchen, steht am

Samstag, 4. Mai 2013, von 09.00 bis 12.00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den 1- und 2- Bettzimmern inkl. Küche und Bad. Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen für etwaige Fragen ins Gespräch zu kommen.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende, Randelstr. 6-12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte), 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361

**Anerkennung ausländischer
Berufsabschlüsse**

Der zweite Vor-Ort-Termin des IQ-Netzwerkes zum Thema Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse findet am **Montag, 13. Mai 2013**, in der Zeit von **10.00-14.30 Uhr** im Raum 148 des Dessauer Rathauses statt.

Um eine Voranmeldung bei Herrn Kanigowski vom IQ-Netzwerk (Tel. 0345/68 69 48 21 oder E-Mail: m.kanigowski@spi-ost.de) oder bei der Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau, Ulrike Wohlfahrt (Tel. 0340/204-2901 oder E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de) wird gebeten, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Jobcenter Dessau-Roßlau**Jetzt auch online**

Das Jobcenter Dessau-Roßlau ist jetzt auch mit einer eigenen Internetseite präsent. Dort kann man sich zu vielen Themen, wie Leistungsgewährung oder Förderung bei Arbeitsaufnahme, informieren. Die Internetseite enthält ebenso Fakten zur Organisation des Hauses, zu aktuellen Projekten und Veranstaltungen und ist unter www.jobcenter-dessau-ross-lau.de zu finden.

**SPARGEL
ERDBEER
FEST 08. MAI 2013**
Zerbster Straße in Dessau-Roßlau

Eine Initiative des Stadtmarketings in Kooperation mit der
Gewerbe AG Zerbster Straße und mit freundlicher Unterstützung der

STADTWERKE
DESSAU

Schiedsstelle V hat andere Sprechstunde

Die Sprechstunde der **Schiedsstelle V** - zuständig für die Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau und Kleinkühnau - wird im Mai bereits am 1. Montag, also dem **06. Mai 2013, von 17.30 bis 18.00 Uhr** durchgeführt.

Einwohnerversammlungen

Im Mai finden die letzten von insgesamt 14 Einwohnerversammlungen im Rahmen der Informationsoffensive zum Masterplan Bauhausstadt statt. In diesen Veranstaltungen wird der Oberbürgermeister über den Inhalt des Masterplans Bauhausstadt informieren und die Überlegungen zur Vorbereitung der Stadt Dessau-Roßlau auf das große Bauhausjubiläum im Jahr 2019 darlegen.

In der Übersicht sehen Sie, wann wir in Ihrem Stadtbezirk sein werden:

Datum	für die Bewohner der Stadtbezirke
07.05.2013 17.30 Uhr	Großkühnau, Kleinkühnau: Grundschule „Hugo Junkers“ Kühnau, Hauptstr. 200
28.05.2013 17.30 Uhr	Ziebigk, Siedlung: Aula Bauhaus, Gropiusallee 38

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 25. Mai 2013.

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, 10. Mai 2013 (12 Uhr)*

*Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, 17. Mai 2013 (12.00 Uhr)*

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Finanzausschuss: 21. Mai 2013	Betriebsausschuss DeKiTa: 16. Mai 2013
Anhaltisches Theater: 06. Mai 2013	Eigenbetrieb Stadtpflege: 15. Mai 2013
Kultur, Bildung, Sport: 08. Mai 2013	Jugendhilfeausschuss: 29. Mai 2013
Haupt- und Personalausschuss: 22. Mai, 16.30 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss: 30. Mai 2013
Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus: 29. Mai 2013	Städtisches Klinikum: 30. Mai 2013
Bauwesen, Verkehr und Umwelt: 7. Mai, 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
Gesundheit u. Soziales: 28. Mai 2013	<i>gez. Dr. S. Exner Stadtratsvorsitzender</i>



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Brambach Neeken, Rodlelbener Straße 1j:
07.05., 19.00 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
14./28.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 21.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
16.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
07.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
17.05., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
27.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 30.05., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
28.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
07./21.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 21.05., 18.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
29.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

Keine Sitzungen in den Ortschaften Sollnitz, Kleutsch, Streetz/Natho und Mühlstedt.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Meinsdorfer Pfingstgelage

am Sonntag, 19. Mai 2013, von 11.00 bis 01.00 Uhr im Schwimmbad Meinsdorf

Tagesprogramm: Annemarie Einfeld, Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau, Roßlauer Blasorchester mit Harald Schröder, Space-Disco, Girls United und Rossel-flöhe des RKC, Kita Buratino, Mister Bubble, Riesen-Tombola mit tollen Preisen, Preiskegeln, Festzelt für mehr als 1000 Personen

Abendprogramm: Live-Band Simple Black, Space Disco, Girls United

Versorgung: Schwimmbadgaststätte, Kuchenbasar, Weinhändler Funke

Eintritt: Tag 3,50 € Kinder 1,50 € Abend 5,00 €

Samstag, 18. Mai: 13.00 Uhr Beachvolleyballturnier, 14.00 Uhr Saisonöffnung mit Anbaden und den Tanzflöhen der Kita Buratino

Internationaler Museumstag am 12. Mai

Roßlauer Schifferverein lädt ein

Die Roßlauer Schiffswerft oder die Sachsenbergs, wie es früher hieß, kennen wohl die meisten Dessau-Roßlauer. Sie war mitbestimmend im Schiffsbau über 147 Jahre und am Mittellauf der Elbe die größte Binnenwerft.

Darüber kann man sich im Schiffbaumuseum gut informieren.

Aber war sie der einzige Schiffbaubetrieb an der Elbe? Nein, von Böhmen in der Tschechei bis Hamburg gab es über 68 Schiffbaubetriebe.

Diesem Thema hat sich der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. zum Internationalen

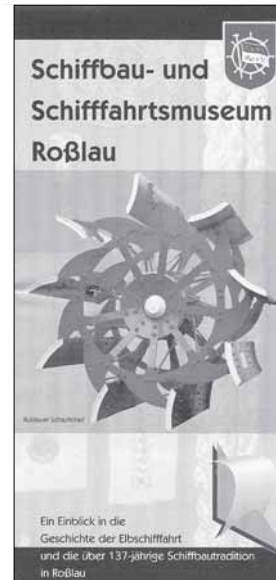
Museumstag am 12. Mai 2013 im Museum, in der Clara-Zetkin-Straße, gestellt. Die Elbe wird graphisch, per Wort und in alten Fotos

anschaulich über die vielen Schiffbaubetriebe entlang der Elbe dargestellt.

All dies und vieles mehr können die Besucher beim Schnack mit unseren Schiffern erfahren. Punkt 10.00 Uhr ist die Eröffnung. Ein Glas Sekt und die obligatorische Schiffer-

schnitte gibt es dazu. Also seien Sie herzlich willkommen.

Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.



Mildensee

Walpurgisnacht am Napoleonsturm

Das Festkomitee Mildensee lädt zur Walpurgisnacht am 30. April, ab 19.00 Uhr am Napoleonsturm ein. Nach Start eines kleinen Fackel- und Lampionumzuges wird von der FFW Mildensee das große Feuer auf dem Festplatz entfacht und gleichzeitig ein begleitendes kleines Programm mit Überras-

schungen beginnen. Die Veranstalter rufen das Publikum wieder auf, sich aktiv einzubringen und entsprechend des Anlasses sich originell zu verkleiden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist für gastronomische Betreuung und musikalische Begleitung gesorgt.

TuS Kochstedt e. V.

Jetzt für 8. Heideauf anmelden

Am Freitag, 14. Juni 2013, führt der TuS Kochstedt e. V. in der Kochstedter Waldsiedlung seinen 8. Heideauf um den Pokal der „HEIDEPERLE“ über eine Distanz von 12 km durch. Gestartet wird um 18.00 Uhr.

Die Veranstaltung, mit Start und Ziel vor der Restauration „HEIDEPERLE“, beginnt bereits um 16.00 Uhr mit Läufen im Kinder- und Jugendbereich sowie einem kleinen Rahmenprogramm mit Hüpfburg u. a.

Anmeldungen zum Lauf unter Tel. 0340/8824241 oder per Mail andreas.szczyz@datel-dessau.de. Weitere Informationen unter www.tus-kochstedt.de.

Stellenausschreibung



Als Eigenbetrieb Dessauer-Rosslauer Kindertagesstätten - DeKiTa - tragen wir für rund 2.700 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 330 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

**Leiterin/Leiter für
unseren Hort "Friederikenstraße" im Ortsteil Nord**

und eine/einen

**Leiterin/Leiter für unseren Hort "Waldwichtel"
im nördlichen Teil von Roßlau.**

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **14. Mai 2013** an den Eigenbetrieb DeKiTa, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Hauptstraße 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca. 90 qm WF

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26,

Internet: www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

**einen Raum im Objekt August-Bebel-Platz 16
in 06842 Dessau-Roßlau.**

Die Zulassungsstelle des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist im gleichen Gebäude ansässig. Im Objekt hat sich bereits eine Schilderprägefirma eingemietet. Bevorzugt werden deshalb Bewerbungen von Schilderprägefirmaen.

Die Vermietung soll zu folgenden Konditionen erfolgen: Mietbeginn ist der 08.09.2013.

Der Mietvertrag wird befristet für 3 Jahre geschlossen. Der zu vermietende Raum Nr. 13 hat eine Fläche von 17,28 m². Er ist über einen separaten Zugang gemeinsam mit der im Hause ansässigen Schilderprägefirma über einen gemeinsamen Flur erreichbar.

Der Mietpreis beträgt monatlich 2.592,00 Euro zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von 2,50 EUR/m². Die Entscheidung über die Vermietung des Raumes erfolgt mittels Los. Mit Abgabe der Bewerbung akzeptiert der Interessent den oben genannten Mietpreis und muss diesen in der Bewerbung bestätigen. Bewerbungen mit abweichendem Mietzins erhalten keine Berücksichtigung. Ebenfalls sind der Bewerbung eine Gewerbeanmeldung sowie die steuerliche Unbedenklichkeitserklärung beizulegen. Interessenten geben bitte ihre Bewerbung **bis zum 05. Juni 2013, 15:00 Uhr** im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis "**Bewerbung, bitte nicht öffnen**" an folgender Adresse:

Stadt Dessau-Roßlau/OT Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau, EG, Zimmer 117

ab.

Eine Besichtigung vor Interessenabgabe ist möglich. Anträge können dazu schriftlich, per FAX (FAX-Nr. 0340-2042926) oder per E-Mail Franziska.Roye@dessau-rosslau.de gestellt werden.

Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

ab 01.07.2013 im **Vorortrathaus Törten**, Möster Straße 11 in 06849 Dessau-Roßlau nachfolgende **Räumlichkeiten:**

Vermietet wird zu gewerblichen Zwecken das komplette Obergeschoss mit einer Gesamtfläche von 114,21 m² bestehend aus 7 Räumen.

Der Kaltmietzins beträgt 4,50 - 5,00 €/m² zzgl. Nebenkosten. Auf dem Grundstück befinden sich die PKW-Stellplätze. Drei Stellplätze zu je 15,00 € sind mit anzumieten.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse schriftlich an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau zu richten. Da die Räumlichkeiten bis 30.06.2013 vermietet sind, ist eine Besichtigung vor Anfang Juni nicht möglich. Bei Interesse bitte mit Frau Bläß telefonisch unter 0340/204-1823 oder per E-Mail Carola.Blaess@dessau-rosslau.de Kontakt aufnehmen.



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs der Örtlichen Bauvorschrift „Gestaltungssatzung Dessau-Nord“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2013 den 2. Entwurf der Örtlichen Bauvorschrift „Gestaltungssatzung Dessau-Nord“ in der Fassung vom 10.01.2013 gebilligt und beschlossen, den Entwurf einschließlich der Begründung nach den Vorschriften des § 85 Abs. 3 der Bauordnung Land Sachsen-Anhalt öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des 2. Entwurfs für die „Gestaltungssatzung Dessau-Nord“ umfasst Bereiche des Sanierungsgebietes Dessau-Nord. Der Geltungsbereich wird begrenzt:

im Westen durch Albrechtsplatz (Ostseite) und die Albrechtstraße, im Norden durch Goethestraße, Mozartstraße, Ringstraße, Lessingstraße, im Osten durch Eduardstraße, Schlachthofstraße und im Süden durch den Friederikenplatz (am Muldufer bis zur Oststraße), Breite Straße, Wörlitzer Straße, Oranienstraße, Marienstraße, Teichstraße. Der Geltungsbereich ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Der 2. Entwurf der „Gestaltungssatzung Dessau-Nord“ in der Fassung vom 10.01.2013 und die dazugehörige Begründung, liegen in der Zeit vom

06. Mai 2013 bis einschließlich 06. Juni 2013

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, 1. Obergeschoss, Finanzrat-Albert-Straße 2, in 06862 Dessau-Roßlau** während folgender Zeiten

Montag u.

Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

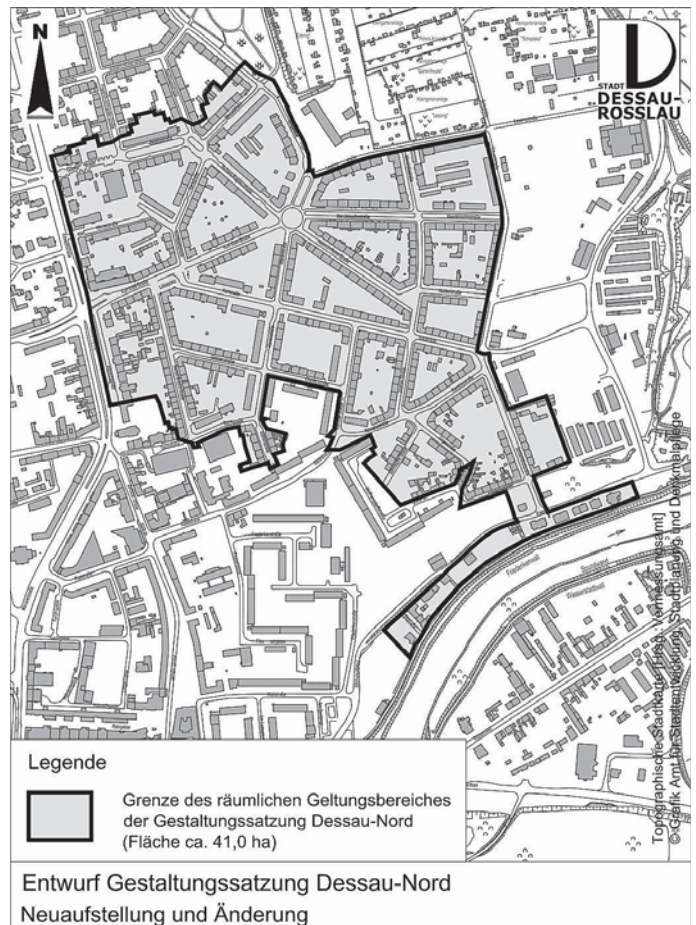
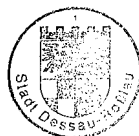
öffentlich aus.

Stellungnahmen können im Technischen Rathaus und in der Hauptbibliothek während der Sprechzeiten abgegeben oder im Technischen Rathaus zur Niederschrift gebracht werden.

Die Unterlagen können zusätzlich im Internet unter <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> eingesehen werden.

Dessau-Roßlau, 16.04.2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 20. März 2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ in der Fassung vom 10. Dezember 2012, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 125 befindet sich im Ortsteil Kleinkühnau der Stadt Dessau-Roßlau und umfasst die überwiegend landwirtschaftlich genutzte Teilfläche des Grundstücks 1444 sowie das Flurstück 582 (Graben) in der Flur 6 der Gemarkung Großkühnau. Des Weiteren befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches Teilflächen der Flurstücke 856/1, 838/4, 837/2, 836/2, 835/1 in der Flur 5 sowie das Flurstück 574 und Teile des Flurstücks 1421 (Kühnauer Straße - Einmündungsbereich der neuen Haupteinfahrtsstraße) in der Flur 4 der Gemarkung Kleinkühnau. Der Geltungsbereich ist aus dem Übersichtsplan ersichtlich.

Das Bebauungsplanverfahren wurde nach dem im Baugesetzbuch vorgesehenen Regelverfahren durchgeführt. Von der Möglichkeit, ein vereinfachtes oder beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 oder § 13a BauGB durchzuführen, wurde mangels rechtlicher Voraussetzungen und aufgrund der Lage des Plangebietes kein Gebrauch gemacht. Als Teil des Planverfahrens wurde obligatorisch eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß



§ 2a BauGB als gesonderter Teil der Begründung erstellt. Der Umweltbereich beinhaltet insbesondere die Bestandserfassung und -bewertung, die Darstellung der Auswirkungen der Planung, die Darstellung der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen sowie die Ergebnisse der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 125 einschließlich der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

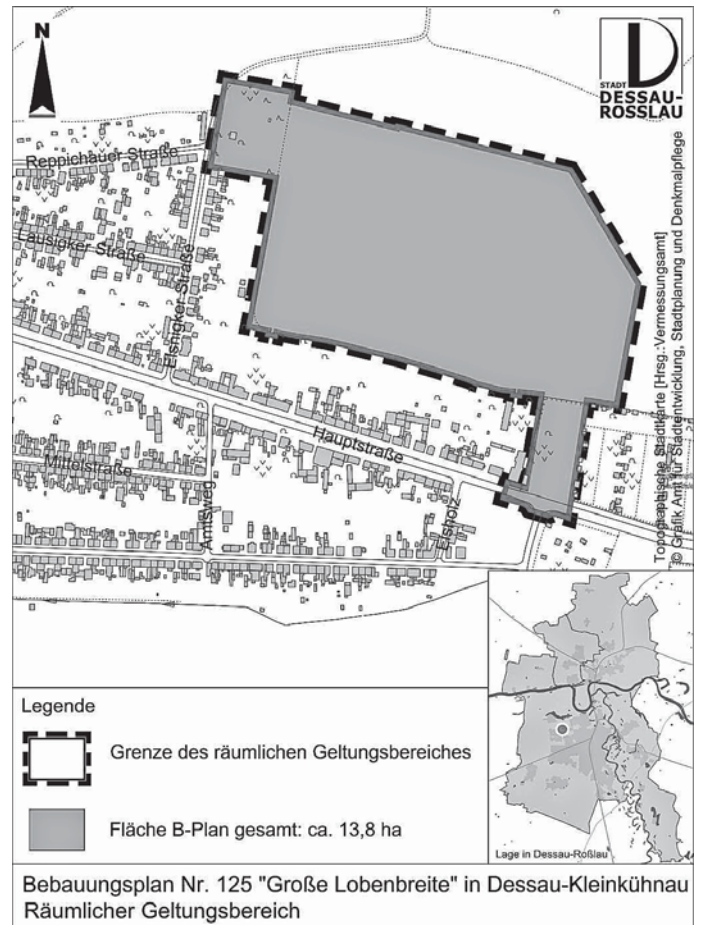
Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 16.04.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntgabe Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Agnestraße	1a, 1b, 1c, 1d
Altener Straße	43, 47
Elballee	60, 62
Friederikenplatz	34, 35, 36, 37, 38, 39, 39a
Friedrich-Naumann-Straße	13
Grenzstraße	4
Heidestraße (Dessau)	35, 37, 39, 41,
Heidestraße (Dessau)	175a, 175b, 175c, 175d, 175e, 175f, 175g, 175h, 175i, 177, 177a, 177b
Kreisstraße (Waldersee)	70a
Kreuzbergstraße	180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198
Lebrecht-Diener-Straße	26
Lindenstraße (Alten)	5
Neuendorfstraße	2, 4, 6, 8
Raguhner Straße	41, 43, 45, 47, 49
Rotdornweg (Waldersee)	47
Sachsenbergstraße	28
Taubenstraße	15, 17
Törtener Straße	4, 5, 6, 7, 8, 9
Viethstraße	2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20
Windmühlenstraße	45, 51, 53, 55, 57, 67, 69, 71



Rückfragen sind an das Vermessungsamt der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt, Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 20 62, Fax: 03 40/2 04 29 62, E-Mail: vermessungsamt@dessau-rosslau.de

Besucheranschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau, 3. April 2013

Handwritten signature of K. Koschig



K. Koschig, Oberbürgermeister

- Öffentliche Bekanntmachung - Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau

Herr Axel Böhler ist als Mitglied des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau ausgeschieden.

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit bekannt, dass der dadurch im Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau freigewordene Sitz der Liste Pro Dessau-Roßlau auf Herrn Martin Grünthal als nächst festgestellter Bewerber der Wählergruppe für den Wahlbereich 5 übergegangen ist.

i. V. M. Antal, Stellv. Stadtwahlleiter

Anlage zur Erzeugung von Biogas, der Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern mit einer Lagerkapazität von 7,78 t Biogas einschließlich Biogasanlage in 06847 Dessau-Rosslau,

Gemarkung: Törten, Flur: 9, Flurstück: 542/7, 542/8, 422/26, 422/27, 422/28, 542/27.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer standortbezogenen Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Dessau-Roßlau, 15.04.2013, Ferdinand-v.-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/23 03 -2 47, Bodenordnungsverfahren Düben, Ortslage Wittenberg, Verf.-Nr.: 611-12 WB 3311

Öffentliche Bekanntmachung LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 59 i. V. mit § 63 Abs. 2

Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Inhaber der nachfolgend aufgeführten Rechte (Nebenbeteiligte) an den zum Bodenordnungsplan gehörenden Grundstücken:

Table with 7 columns: Belastung, eingetragen im Grundbuch von, Blatt, Abt, lfd. Nr., am, lastend auf Gemarkung, Flur, Flurstück. Rows include Auszugsrecht, Wohnrecht, Darlehn, Erbefeld.

Öffentliche Bekanntgabe des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma Aufwind BB GmbH & Co. Bioenergie Dessau Sechzehnte KG, Blumenstraße 16, 93055 Regensburg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Erzeugung von Biogas, der Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern mit einer Lagerkapazität von 7,78 t Biogas einschließlich Biogasanlage in 06847 Dessau-Rosslau, Stadt Dessau-Rosslau

Die Firma Aufwind BB GmbH & Co. Bioenergie Dessau Sechzehnte KG, in 93055 Regensburg beantragte mit Schreiben vom 07.11.2012 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der





im
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kavalierstraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse)
06844 Dessau-Roßlau, Ortsteil Dessau, Zimmer 1.10
in der Zeit vom **vom 13.05.2013 bis 24.05.2013**
während der Dienststunden **von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr,**
freitags von 8:30 bis 11:30 Uhr
sowie am **27.05.2013 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und**
am **28.05.2013 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im**
Dorfgemeinschaftshaus, Dübener Straße 44 in 06869 Coswig (Anhalt),
Ortsteil Düben
aus.

Es ist grundsätzlich möglich, auch außerhalb dieser Zeit Termine zu vereinbaren.

Erläuterung

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten Anhalt wird den Flurbereinigungsplan auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

Anhörungstermin

Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 i. V. m. § 63 Abs. 2 LwAnpG in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) und § 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

Donnerstag, den 30.05.2013

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstraße 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse)
06844 Dessau, Zimmer 1.10

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes und gegen die Abmarkung kann Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 30.05.2013 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Falls kein Widerspruch erhoben wird und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin am 30.05.2013 nicht erforderlich.

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens durch Bevollmächtigte vertreten lassen, müssen diese Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen. Bereits erteilte Vollmachten behalten gegenüber dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ihre Gültigkeit.

Im Auftrag

Siebert



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferd.-v.-Schill-Str. 24

06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 12.04.2013

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage

Verf.-Nr.: 611/2-02-AZ 5818

Landkreis Wittenberg

LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes Düben, Feldlage,

- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Wertermittlungskarten,

liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom

13. Mai 2013 bis 24. Mai 2013

von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr

freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt**
Kavalierstraße 31, 06844 Dessau, Zimmer 1.20

sowie am

27. Mai 2013 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und am

28. Mai 2013 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im **Dorfgemeinschaftshaus, Dübener Straße 44 in 06869 Coswig (Anhalt), Ortsteil Düben**

aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

Donnerstag, den 30. Mai 2013 in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt**
Kavalierstraße 31, 06844 Dessau, Zimmer 1.20

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Sachbearbeiter des ALFF Anhalt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und noch bis zur Bekanntgabe der Feststellung der Wertermittlung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Begründete Einwendungen werden in die Feststellung der Wertermittlung aufgenommen. Die Feststellung der Wertermittlung erfolgt mit der Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes. Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte erwünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

Siebert





Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013

1. Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des §§ 13 und 16 des Gesetzes zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit LSA vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) zuletzt geändert am 08. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68, 125), in Verbindung mit § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), in der Fassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert am 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 01. März 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

- | | |
|---|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 307.800 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 307.800 EUR |
| 2. im Finanzplan mit dem | |
| a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 308.000 EUR |
| b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 323.800 EUR |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 2.000 EUR |
| c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 225.500,00 EUR.

Köthen (Anhalt), 03.04.2013

gez. Koschig
Vorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2013 wurde am 06.03.2013 dem Landesverwaltungsamt als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2013 liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA

vom 06.05. bis 20.05.2013

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen, Am Flugplatz 1, Raum 304, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Köthen (Anhalt), 03.04.2013

gez. Koschig
Vorsitzender

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. April 2013 den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ in der Fassung vom 14.02.2013 einschließlich Begründung sowie den Entwurf des Durchführungsvertrages und die Unterlagen zur Beschreibung des Vorhabens gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Nach Durchführung der Offenlage und Trägerbeteiligung zum 1. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ergaben sich im Ergebnis der Vorabwägung Planänderungen und -ergänzungen, die die Grundzüge der Planung nicht nur unwesentlich berühren. Es ist daher gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eine erneute Offenlage zu dem geänderten Entwurf durchzuführen.

Das Planverfahren wird durchgeführt als beschleunigtes Verfahren auf der Grundlage von § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Altenpflegeheims. Vorhabenträger ist der Saarländische Schwesternverband e. V., der im Stadtteil Roßlau derzeit zwei Altenpflegeeinrichtungen betreibt. Das Objekt in der Waldstraße soll aufgrund von erheblichen Mängeln und der städtebaulichen Situation aufgegeben und durch den geplanten Neubau an der Feldstraße zeitnah ersetzt werden. Das Vorhaben erfordert die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Das Gebiet des Bebauungsplans befindet sich im Stadtteil Roßlau (Gemarkung Roßlau, Flur 1) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die sich anschließenden Grundstücke mit Einfamilienhäusern entlang des Fliederwegs (Flurstücke 190/61, 190/60, 190/59, 218/27, 573, 572, 644, 652, 697, 696, 694, 557, 609),
- im Osten durch die sich an den Grünen Weg anschließenden Grundstücke mit Einfamilienhäusern (Flurstücke 214/7, 218/17, 218/16, 218/21, 218/22, 218/23, 218/24, 638),



- im Süden durch das Grundstück des Kindergartens „St. Marien Roßlau“ und weitere Wohnbebauung (Flurstücke 218/4, 218/5, 218/6, 638, 133/12 (tlw.), 133/11, 132/8, 578, 632)
- im Westen durch die sich anschließenden Grundstücke mit Wohnbebauung entlang des Fliederwegs (Flurstücke 677 (tlw.), 190/129, 637 (tlw.), 660, 661, 133/15, 218/29, 218/28, 190/63, 190/62)

Der öffentlichen Bekanntmachung ist zur Darstellung des Geltungsgebietes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 ein Lageplan beigefügt worden.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ einschließlich Begründung sowie der Entwurf des Durchführungsvertrages und die Unterlagen zur Beschreibung des Vorhabens liegen in der Zeit vom

**Montag, den 06. Mai 2013 bis einschließlich
Mittwoch, den 22. Mai 2013**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

öffentlich aus.

Eine Kopie des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ sowie der weiteren Unterlagen liegt gleichzeitig im Stadtteil Dessau in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 61 „Altenpflegeheim an der Feldstraße“ in der Fassung vom 14.02.2013
- den Entwurf der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 61 in der Fassung vom 14.02.2013
- Immissionsprognose des Akustikbüros Dahms vom 30.07.2012 einschließlich der ergänzenden Betrachtungen vom 07.01.2013
- Entwurf des Durchführungsvertrages
- Unterlagen zur Beschreibung des Vorhabens

Darüber hinaus werden bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie aus der Beteiligung zum 1. Planentwurf ausgelegt, welche schwerpunktmäßig die immissionschutzrechtliche Bewertung der Planung betreffen.

Zudem besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in die DIN 18 005 Teil 1 Beiblatt 1 „Schallschutz im Städtebau, Berechnungsverfahren,

Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung“ und die DIN 4109 Schallschutz im Hochbau. Dies ist nur im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau) abgegeben werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss und in die wesentlichen Planunterlagen im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/>

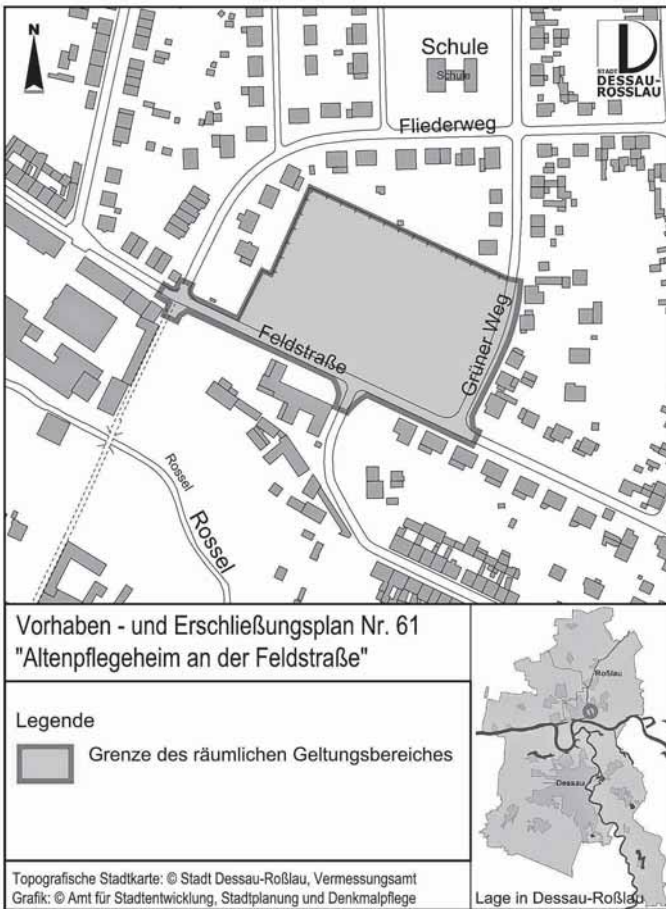
besteht. Sie stellt ein ergänzendes Informationsangebot zu den öffentlichen Auslegungen dar. Soweit danach einzelne Auslegungsunterlagen unter der v. g. Internetadresse nicht einsehbar sind, können diese per Post, Fax oder E-Mail gegebenenfalls kostenpflichtig angefordert werden. Ausgenommen davon sind jene Unterlagen, für die die Stadt Dessau-Roßlau keine Erlaubnis zur Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte besitzt.

Maßgeblich für die Abgabe einer Stellungnahme bleiben die im Rahmen der öffentlichen Auslegung zugänglichen Unterlagen im Technischen Rathaus und in den Räumen Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei.

Dessau-Roßlau, den 24.04.2013

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ der Stadt Dessau-Roßlau in der Fassung vom 15.02.2013, mit Ergänzung vom 09.04.2013, und die dazugehörige Begründung, liegen in der Zeit vom

06. Mai bis einschließlich 14. Juni 2013

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, 1. Obergeschoss, Finanzrat-Albert-Straße 2, in 06862 Dessau-Roßlau** während folgender Zeiten

Montag u. Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 11.30 Uhr

und **gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten**

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungszeit abgegeben worden sind, bei der weiteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Unterlagen können zusätzlich im Internet unter: <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> eingesehen werden.

Dessau-Roßlau, 24.04.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des überarbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a BauGB

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2013 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“ der Stadt Dessau-Roßlau und den Entwurf der dazugehörigen Begründung in der Fassung vom 15.02.2013, jeweils mit Ergänzung durch Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 09.04.2013, gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das gesamte bebaute und baurechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilende Stadtgebiet der Stadt Dessau-Roßlau (siehe Übersichtsplan).

Nicht Bestandteil sind die Teilflächen, welche durch rechtsverbindliche Bebauungspläne bzw. rechtsverbindliche Vorhaben- und Erschließungspläne gemäß § 30/12 BauGB bestandskräftig überplant sind. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Vom Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.



Die Flurstücke befinden sich im Stadtteil Dessau nördlich und südlich der Hohen Straße westlich der Bahnlinie Dessau-Leipzig. Das Plangebiet ist ca. 11,5 ha groß.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im Lageplan dargestellt.

Der Vorhabenträger, die Photovoltaik-Park Dessau-Süd GmbH & Co. KG, will auf dem Gelände einen Solarpark mit Photovoltaik-Modulen errichten. Die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage soll eine Leistung von ca. 6,4778 MWp haben.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll den Zielen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau Rechnung getragen werden sowie ein Beitrag zum Prinzip der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien im Stadtgebiet vor dem Hintergrund des Klimawandels und somit auch zum umweltbewussten Umgang mit Ressourcen sowie zur Steigerung der Diversität im Rahmen der Energieerzeugung innerhalb der Stadt Dessau-Roßlau geleistet werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der Planungsziele nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt über die Offenlage eines städtebaulichen Konzeptes in der Zeit vom

06. Mai 2013 bis einschließlich 17. Mai 2013

Die Unterlagen liegen im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege** zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und **gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten**

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Der Beschluss und das Planungskonzept können zudem unter folgender Adresse: <http://www.dessau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> **im Internet** eingesehen werden.

Stellungnahmen können im Technischen Rathaus während der Sprechzeiten abgegeben oder zur Niederschrift gebracht werden. Sie werden im Rahmen der Abwägung geprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dessau-Roßlau, 24.04.2013

Klemens Koschig



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2013 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ und die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 7074/4 der Flur 63 der Gemarkung Dessau sowie das Flurstück 856 der Flur 38 der Gemarkung Törten und die Flurstücke 553, 554 und 556 der Flur 37 der Gemarkung Törten sowie Teile der Flurstücke 555, 2936 und 2939 der Flur 37 der Gemarkung Törten.



Mit der geplanten Änderung soll den Zielen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau Rechnung getragen werden. Mit der dazu parallel erfolgenden Aufstellung des Bebauungsplans soll ein Beitrag zum Prinzip der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien im Stadtgebiet vor dem Hintergrund des Klimawandels und somit auch zum umweltbewussten Umgang mit Ressourcen sowie zur Steigerung der Diversität im Rahmen der Energieerzeugung innerhalb der Stadt Dessau-Roßlau geleistet werden.

Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die 3. Änderung des Flächennutzungsplans vom Stadtteil Dessau im sogenannten Parallelverfahren mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“.

Der gesetzlich vorgeschriebene Umweltbericht wird im Rahmen der Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 62 auf der Basis des Entwurfs für den Landschaftsplan der Stadt Dessau-Roßlau (Stand: 2013) angefertigt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der Planungsziele nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt über die Offenlage in der Zeit vom

06. Mai 2013 bis einschließlich 17. Mai 2013

Die Unterlagen liegen im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege** zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und **gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten**

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

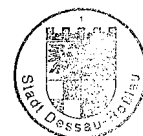
öffentlich aus.

Der Beschluss und das Planungskonzept können zudem unter folgender Adresse: <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> **im Internet** eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau-Roßlau, 24.04.2013

Klemens Koschig



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stadtteil Dessau sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Verfahren Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich der Hohen Straße gemäß §§ 2 (1) und 3 (1) BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2013 beschlossen, den Flächennutzungsplan vom Stadtteil Dessau zu ändern.

Im Bereich südlich vom Gelände der DB Fahrzeuginstandsetzung GmbH an der Hohen Straße gibt es neue planerische Absichten, die eine Änderung der Darstellungen im Flächennutzungsplan vom Stadtteil Dessau notwendig machen.

Die betreffenden Flächen befinden sich im Besitz eines privaten Eigentümers, der dort eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten will. Da sich die Grundstücke im Außenbereich befinden ist zur Erlangung von Baurecht die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ (BV/063/2013/VI-61) erforderlich.

Die nunmehr beabsichtigte Nutzung erfordert eine Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan als „Fläche für Anlagen, Einrichtungen und sonstigen Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, insbesondere zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien“.

10. VERKEHRSTAG

Attraktionen für Groß und Klein – Eintritt frei –

25. Mai 2013 | 14:00 – 18:00 Uhr
Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- DRK und Polizei im Einsatz
- PKW und LKW fahren (auch ohne Führerschein)
- Kinderschminken
- PKW-Sicherheitstraining
- Hüpfburg

Für das liebliche Wohl ist gesorgt.
 Weitere Informationen: www.verkehrswache-dessau.de

Traditionelles Pfingst - Reiterfest 2013 in Mildensee auf dem Festplatz am Napoleonsturm

Sonntag 19.05.

- 12.00 Uhr Programm der FFW
- 14.00 Uhr Aufmarsch der Reiter Beginn der Wettkämpfe mit Siegerehrung und Vorführungen
- 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen
- 18.00 Uhr Kinderdisco
- 21.00 Uhr Reiterball im Festzelt mit Livemusik

Montag 20.05.

- 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

Meldung zur Reiter- Beteiligung unter 0170-2307412 - E. Schmidt
 Die Veranstalter danken allen Sponsoren und Aktiven, die wieder ein Reiterfest **ohne Eintritt** ermöglichen

BÜRGERREISE 2013

von Dessau-Roßlau nach Roudnice (CZ)

Freitag, 13. September

- 6:00 Abfahrt in Dessau-Roßlau
- Mittag Ankunft in Prag
- 13:00 deutschsprachige Altstadtführung, anschließend Freizeit
- 17:00 Moldauschiffahrt mit Abendessen an Bord
- 19:00 Busfahrt nach Roudnice.
- ca. 20:00 Ankunft in Roudnice, Einchecken im Amber Hotel (am Marktplatz)

Samstag, 14. September

- Vormittag Empfang des Bürgermeisters im Rathaus
- anschl. Eröffnung des Weinfestes im Schlosshof, anschl. Freizeit
- fakultativ: Besichtigung der Kunstgalerie Roudnice
- 14:30 Busfahrt zum Schloss Libochovice
- 15:00 deutschsprachige Schlossbesichtigung
- anschl. Abendessen in einem landestypischen rustikalen Restaurant
- 19:00 Weinverkostung im Schloss Roudnice
- anschl. Freizeit

Sonntag, 15. September

- 10:00 Rückfahrt durch die Böhmischeschweiz mit Zwischenstopp kurz vor der Grenze (mit individ. Mittagessen und Einkaufsmöglichkeiten)

Leistungen: Busreise ab/an Dessau-Roßlau, 2 x Übernachtungen (inkl. Frühstück) im Hotel Amber Vavrinec (Roudnice), 2 x Abendessen, Weinverkostung, Ausflüge, Eintritte lt. Programm

Preis: **195,00 Euro** pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 30,00 Euro)
 Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

mehr Informationen / Buchungen:
Reisebüro Anhalt – Albrechtplatz 11 – 06844 Dessau-Roßlau – Telefon: (0340) 24 00 00 4

05. Mai 2013
 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Informationszentrum
 "Auenhaus"
 An der B107 zwischen
 Dessau - Oranienbaum

Biosphäre - Mittelteil - Markt

THE CAVERN BEATLES in Dessau



THE CAVERN BEATLES kommen am 23.7. in den Golfpark.

Schulabschluss in Gefahr?

Anmeldung für Produktives Lernen hat begonnen

Die Anmeldung für die 8. Klasse für das Schuljahr 2013/14 hat begonnen. Produktives Lernen ist ein alternatives Bildungsangebot für Schüler, deren Schulabschluss im Regelschulsystem stark gefährdet ist. An drei Tagen in der Woche wird an einem Praxisplatz gearbeitet und an den anderen beiden Tagen wird die Schule besucht. Jugendliche können über zwei Jahre Praxiserfahrungen sammeln und diese in der Schule theoretisch aufarbeiten. Bei

erfolgreicher Teilnahme erwerben die Schülerinnen und Schüler am Ende der 9. Klasse einen Hauptschulabschluss.

Interessierte Schülerinnen, Schüler und Eltern können sich am 5. Juni, um 18.30 Uhr in den Räumen des Produktiven Lernens in der Mauerstraße 35 informieren. Außerdem können sich ab sofort Interessenten unter der Tel.-Nr. 0340/5168928 oder persönlich im Produktiven Lernen in der Mauerstraße 35 in Dessau anmelden.

11. Elberadeltag

Geführte Radtour nach Coswig

Am Sonntag, 5. Mai, wird mit dem 11. Elberadeltag die Radlersaison in Sachsen-Anhalt eröffnet. Ziel der zahlreichen Sternfahrten ist an diesem Tag die Stadt Coswig. Dort findet für die Region Anhalt-Dessau-Wittenberg die zentrale Veranstaltung zum Elberadeltag statt. Im Klosterhof erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm.

Der ADFC Dessau lädt in Kooperation mit den Touristikern der Stadt Dessau-Roßlau an diesem Tag zu einer geführten Radtour mit dem Tourleiter, Herrn Schaller, nach Coswig ein.

Die Radtour ab Dessau startet um 10.00 Uhr am Johannbau. Bei einem Zwischenstopp

können die Radfahrer den Regionalmarkt Mittelelbe im Auenhaus besuchen. Von dort geht es ca. 11.30 Uhr weiter nach Vockerode, durch die Kliekener Aue, nach Buro bis nach Coswig.

Für die Rückfahrt nach Dessau-Roßlau gibt es zwei Möglichkeiten:

1. **Rückfahrt mit dem Fahrrad** um 14.00 Uhr ab Coswig (Coswig - Kliekener Aue - Vockerode - Sieglitzer Berg - Leiner Berg - Dessau-Roßlau) oder

2. **Geführte Kanutour von Coswig nach Roßlau** um 14.30 Uhr, angeboten vom Elbufercamp. Der Preis ist 15,00 € inkl. Betreuung auf dem Wasser und Transfer der Fahrräder von Coswig nach Roßlau (Anmeldung erforderlich unter Elbufercamp Dessau-Roßlau, Tel. 034901/598700 oder per Mail: info@elbufercamp.de)

Weitere Infos unter: www.elberadweg.de



Die Teilnehmer der Radtour im letzten Jahr hatten viel Spaß.

Verein „Tierparkfreunde Dessau e.V.“

Frühjahrsführung im Tierpark Dessau

Der Verein "Tierparkfreunde Dessau e.V." und die Mitarbeiter des Tierparks laden zur traditionellen Frühjahrsführung am 05. Mai ein. 10 Uhr treffen sich alle Interessierten an der am Eingang befindlichen Kasse, um danach einen geführten Rundgang durch den nun schon 55 Jahre existierenden Tierpark in der Querallee 8 zu erleben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Die Führung ist kostenfrei, lediglich der normale Eintritt in den Tierpark Dessau ist zu zahlen.

Neben vielen interessanten Hintergrundinformationen erwartet die Besucher ein

abwechslungsreiches Programm. So können sie nicht nur eine ganze Menge über die tierischen Bewohner erfahren, sondern auch verschiedene Anekdoten aus der Welt der Tierparkbewohner hören. Selbstverständlich wird versucht, die individuellen Fragen der Besucher zu beantworten. Also: Alle Interessierten aus Dessau und der Region sind herzlich in den Dessauer Tierpark eingeladen. Ein Besuch, der sich aber nicht nur zur Frühjahrsführung, sondern auch an allen anderen Tagen lohnt.

Was gibt es Neues? Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle bis 9. Mai

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr (gerade Kalenderwochen) 07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

vom 10. bis 18. Mai (Ferien)

10.5.: 6.00-13.00+15.00-18.30; **11.5.:** 7.00-12.00; **13.5.:** 9.00-13.00; **14./15./16.5.:** 6.00-13.00; **17.5.:** 6.00-13.00+15.00-21.00; **18.5.:** 7.00-12.00 Uhr

vom 19. Mai bis 15. September

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Gesundheitsbad bis 10. Mai

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

vom 11. Mai bis 15. September

Mo-Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr (Mo 12.00 - 13.00 Frauenschwimmen)
Fr-So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Waserstadt 50 statt.



Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

Informationstag der Berufsbildenden Schulen II Dessau-Roßlau

Am **Donnerstag, 30. Mai**, können sich **ab 15:00 Uhr** Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die vollzeitschulischen Ausbildungsgänge

- Technische Assistenz für Informatik (2-jährige Berufsfachschule) und
- Fachoberschule Technik (Bautechnik und Metalltechnik)

an den Berufsbildenden Schulen II Dessau-Roßlau, Junkersstraße 30, informieren. Natürlich beantworten wir auch Fragen rund um die Bildungsgänge zur Schulpflichterfüllung und Berufsorientierung (Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr) als auch zu Berufen der dualen Ausbildung.

Auskünfte können unter der Telefon-Nr. 0340/204-2046 eingeholt werden.

Tag der offenen Tür

an der Sekundarschule „Friedenschule“
in der Elballee 87
am **Donnerstag, 2. Mai 2013, ab 15.00 Uhr**

Eingeladen sind besonders die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 5. Klassen, aber auch auf alle anderen Interessierten freuen sich die Lehrer und Schüler.

Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Eröffnung durch die Schulleiterin
- Buntes Programm von Schülern und der Tanzgruppe
- Präsentationen in den Fachräumen (z. B. Turnhalle, Computerräume, moderne Küche für Hauswirtschaftsunterricht, Experimente im Chemie- und Physikraum, Mathe-Knobelaufgaben, Wissenstests, Mikroskopieren u. a.)
- Vorstellen der Arbeitsgemeinschaften (Tanz, Theater, Sport, Chor, Kunst, Schülerzeitung, Chemie, Bibliothek u. a.)
- auf dem Schulhof: Kooperationspartner (bes. Berufsorientierung) stellen sich vor, Präsentationen von Schüler- und Elternrat, Infos, Unterhaltung und Spaß für die Jüngeren, Geschicklichkeitsspiele, Malen, Puzzeln, Wissenstest, Kunstvernissage, Aufführung der Theater- und Tanzgruppe u. v. m.

Auch für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Bitte Zahlungstermine für die Grundbesitzabgaben beachten

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass die Grundbesitzabgaben zum **15. Mai 2013** fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Konto:
30 005 000
Stadtsparkasse
Dessau

BLZ:
800 535 72

Bitte umgehend zurücksenden!

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtfinanzen
Abt. Stadtkasse
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40/20 4- 20 21
Fax: 03 40/20 4- 29 25
E-Mail: stadtkasse@dessau.de



Weist Ihr Konto zum Fälligkeitstermin keine Deckung auf, wird der Lastschrifteinzug von der Stadtkasse sofort gelöscht.

Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteinzugsverfahren

Kontoinhaber

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Kreditinstitut	
Konto - Nr.	Bankleitzahl
Grund der Zahlung Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfallbeseitigungsgebühren, Pflichtkübel	

cod. Zahlungsgrund:																			
---------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beginn der Abbuchung:																			
-----------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift

Regionalmarke Mittel

Traditioneller Bauernmarkt vor dem Rathaus

Die Stadt Dessau-Roßlau hat zur Durchführung des traditionellen Bauernmarktes in der Zerbster Straße seit vergangem Jahr mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe einen neuen Partner.

Am **04. Mai 2013 von 8.00 bis 15.00 Uhr** werden wieder über 35 Aussteller und Direktvermarkter vielfältige regionale Spezialitäten anbieten. Honigvariationen, Marmeladen sowie Säfte aus der Region, aber auch frisches Ofenbrot, Obst, Spargel und Gemüse lassen keine Wünsche offen. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Gartenfreunde werden bei Anbietern von Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Gehölzen, Taglilien sowie Kräuter- und Gemüseraritä-

ten fündig.

Wildspezialitäten der Wörlitzer Wildkammer, aber auch regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können im kleinen Biergarten verweilen und sich bei Dessauer Bier, Erbsensuppe und Mutzbraten verwöhnen lassen. Weitere Anziehungspunkte werden historische und moderne Landmaschinen sein.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert zum gesunden Essen und zum Einkaufen.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau laden alle Interessierten zum Schauen, Verweilen, Einkaufen und Genießen ein.

Vortrag des Anhaltischen Heimatbundes

In Indien berühmt - in Dessau fast vergessen: der Dessauer Indologe Max Müller

Die von der Stiftung Bauhaus Dessau derzeit ausgerichtete und viel beachtete Ausstellung "Das Bauhaus in Kalkutta" ist mit seiner stark von Indien inspirierten Ausgestaltung Anlass für den Anhaltischen Heimatbund, an den vor 190 Jahren in Dessau geborenen Friedrich Max Müller zu erinnern, der als Begründer der modernen Indologie und der vergleichenden Religionswissenschaften gilt.

Der Sohn des Dessauer Dichters Wilhelm Müller war als Sprachwissenschaftler, Orientalist und Sanskritgelehrter tätig. Als ungewöhnlich aufgeschlossener Forscher brachte er den Europäern im 19. Jahrhundert indische Kulturen und Religionen näher. Seine Schil-

derungen prägten fortan das Bild des Subkontinents, ebenso wie seine Schriften noch heute viele Leser in Indien finden.

Um Leben und Werk Max Müllers zu vergegenwärtigen und zu würdigen, laden die Stiftung Bauhaus Dessau und der Anhaltische Heimatbund sehr herzlich am Sonntag, dem 12. Mai 2013, um 13.30 Uhr ins Bauhaus zu einem Vortrag ein. Eine kleine Präsentation mit Handschriften und Erstausgaben von Max Müller wird an dem Tag ebenfalls zu sehen sein. Als Gäste werden Cornelia Pieper, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, und die Botschafterin der Republik Indien in Deutschland, Sujatha Singh, erwartet. Der Eintritt ist frei.

Dessauer Verkehrs GmbH

Neue Auskunftssysteme erleichtern das Fahren mit Bussen und Bahnen

Die Dessauer Verkehrs GmbH hat ihren Onlineauftritt inhaltlich und optisch modernisiert und ist ab sofort auch mit eigener Adresse im Internet unterwegs. Unter www.dvg-dessau.de können Informationen zum Bus- und Straßenbahnverkehr in Dessau-Roßlau und zur Dessau-Wörlitzer Eisenbahn abgerufen werden. Der neue Internetauftritt ist klar strukturiert, benutzerfreundlich, bietet zusätzliche Serviceinformationen und erscheint im neuen Design. Auf einen Blick findet der Kunde nun alle wichtigen Informationen zu Tickets, Tarifen und Fahrplänen. Auf die neuen Seiten gelangt man auch über das Startmenü der Stadtwerke-Seiten unter www.dvv-dessau.de.

Der interaktive Liniennetzplan gibt einen Überblick über das gesamte Liniennetz, hebt den Verlauf einzelner Linien hervor und ermöglicht die Suche nach Haltestellen. Der Kartenausschnitt des Plans ist über eine Zoomfunktion wählbar. Per Klick auf eine Haltestelle öffnet sich ein Pop-Up-Menü, über das weitere Infos zur betreffenden Haltestelle, Umsteigemöglichkeiten und Linienfahrlänen bereitgestellt werden. Über die Definition verschiedener Haltestellen als Start- bzw. Zielpunkt kann der Kunde seine individuelle Route planen und sich die Abfahrzeiten direkt über das Fahrplanauskunfts-System INSA der Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt anzeigen lassen.

Vom Liniennetzplan kann zudem jederzeit zur Stadtplanansicht umgeschaltet werden, auf der alle Linienverläufe und Haltestellen im Detail auf den Straßen eingetragen sind. Der Nutzer

hat zudem die Möglichkeit, auf der Stadtplanansicht einen Treffpunkt zu markieren und diesen per E-Mail zu versenden. Zusätzlich lassen sich sowohl der gesamte Netzplan als auch einzelnen Kartenausschnitte herunterladen und ausdrucken. Bereits jetzt können im interaktiven Liniennetzplan verschiedene Informationen wie die Standorte der stationären Fahrscheinautomaten und die Barrierefreiheit von Haltestellen abgerufen werden. Nach und nach sollen weitere Infos zu Fahrzielen in das System eingebaut werden, zum Beispiel Sehenswürdigkeiten oder Behörden.

Alle Kunden sind in den nächsten Wochen aufgerufen, den interaktiven Liniennetzplan zu testen und Feedback zu geben: Entweder über den Button auf der Seite des interaktiven Liniennetzplans oder direkt über das Kontaktformular auf der neuen Internetseite der Dessauer Verkehrs GmbH.

Mit den neuen Linienflyern bieten die Dessauer Verkehrs GmbH und der Omnibusbetrieb Müller ein zusätzliches, kostenloses Medium an, das dem Kunden bedarfsorientierte Informationen zu den verschiedenen Straßenbahn- und Buslinien im Verkehrsgebiet Dessau-Roßlau liefert. In 11 unterschiedlichen Ausgaben erhältlich, beinhalten die Flyer Informationen zum Fahrplan der jeweiligen Linie sowie Streckenkarten mit Points of Interest, die mit Foto und Kurzbeschreibung abgebildet werden. Die Linienflyer für das Verkehrsgebiet Dessau liegen ab sofort an der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof sowie in den Kundenzentren der Stadtwerke Dessau zur Mitnahme aus.

Evangelische Kita der Kreuzkirche sucht das „älteste“ Kindergartenkind

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Kreuzkirche sucht der Evangelische Kindergarten ehemalige Kinder der Einrichtung. Es geht darum, das mittlerweile älteste Kind zu ermitteln. Gehören Sie zu denjenigen, die ab 1933 den Kindergarten besuchten oder kennen Sie jemanden, der hier Kindergartenkind war? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Mai 2013 unter der Telefonnummer 0340/8581846. Ansprechpartnerin ist die Leiterin der Kita, Frau Lorenz.

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau

Familiennachmittag auf der Wasserburg



Bunter Familiennachmittag zu Himmelfahrt an der Wasserburg

Am 9. Mai lädt der Spielmannszug zu seinem traditionellen Familiennachmittag auf die Roßlauer Wasserburg ein. Von 14.00 bis 18.00 Uhr werden die Gäste durch das abwechslungsreiche Repertoire des Spielmannszuges sowie der Musik von DJ Detlef unterhalten. Die Musiker werden bei mehreren Konzerten ihr Können unter Beweis stellen. Neben selbstgebackenem Kuchen von den Spielern ist für weitere Speisen und Getränke gesorgt. Die Jüngsten können sich auf einer Hüpfburg vergnügen. Natürlich können, wie in jedem Jahr, alle Kinder ihr Talent an den Instrumenten des Spielmannszuges testen und dabei mal so richtig auf die "Pauke" hauen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Infos zum Verein und seinen Aktivitäten unter: www.spielmannszug-rosslau.de oder telefonisch: 0171-4404997

Spielmannszug fährt ins Trainingslager

Traditionell veranstaltet der Spielmannszug mit seinen Mitgliedern im Mai ein Wochenendtrainingslager. Im diesem Jahr geht es vom 3. bis 5. Mai in die Jugendbegegnungsstätte nach Gohrau. Hier findet der Verein optimale Bedingungen, welche für die Vorbereitung auf die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Spielleute am 22. Juni in Meisdorf notwendig sind. Neben dem Training wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen! Interesse, im Spielmannszug mitzumachen? Dann merken Sie sich den 9. September 2013 vor! Der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. eröffnet dann einen neuen Kinderzug und lädt hierzu alle Interessierten ab dem 7. Lebensjahr zum Kennenlernen ein. Wo: Vereinsheim in der Magdeburger Straße 94a in Roßlau. Wann: 16:30-18:30 Uhr
Maik Thiemrodt

Biosphärenreservat Mittelelbe

Regionalmarkt am Elberadeltag

Der Regionalmarkt "Biosphäre-Mittelelbe-Markt" wird am diesjährigen Elberadeltag, dem 5. Mai 2013, rund um das Informationszentrum Auenhaus, Biosphärenreservatsverwaltung, an der B 107 zwischen Dessau und Oranienbaum seine Pforten öffnen. Zwischen 10.00 und 17.00 Uhr präsentieren rund 20 Erzeuger und Vermarkter regionaler landwirtschaftlicher Produkte, Kunsthandwerker und Touristikunternehmer ihre Waren/Dienstleistungen. Jedoch nicht allein Nahrungs- und Genussmittel stehen dabei im Vordergrund, auch andere einheimische Produkte, wie Keramik, Korbwaren und Kulturpflanzen, sind gefragt wie nie. Die Regionalmarke „Mittelelbe-Frisch, Gut, Von hier“ steht für solide Qualität und

Echtheit, regionale Verbundenheit und nachhaltiges Wirtschaften, etwa durch kurze Transport- und Verarbeitungswege sowie die nachhaltige Gewinnung von Rohstoffen aus der Kulturlandschaft an Elbe, Mulde und Saale.

Für Kinder sind wie immer spezielle Angebote geplant. So kann nach Lust und Laune in großen Spinnennetzen geklettert werden, auf einem Slackline-Parcours sowie beim Baumklettern können Kraft, Balance und Körperbeherrschung getestet werden. Jeweils um 11:00 und 14:00 Uhr findet eine Schnitzeljagd statt. Infozentrum Auenhaus und Biberfreianlage sind während der gesamten Marktzeit, 10.00-17.00 Uhr, geöffnet. Fürs leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de



Angebote der Volkshochschule

Hatha Yoga für Fortgeschrittene	15.05.2013 18:45 Uhr
Line Dance für Fortgeschrittene	22.05.2013 18:30 Uhr
Straußbinden mit Frischblumen	24.05.2013 16:00 Uhr
Line Dance für Anfänger	27.05.2013 18:30 Uhr
Kreative Keramik	29.05.2013 17:30 Uhr



Angebote des Mehrgenerationenhauses

Eltern-Kind-Spielkreis	Mittwoch 09:30 Uhr
Club In der Frauen: Kochen	06.05.2013 16:00 Uhr
Club In der Frauen: Sportkurs	Dienstag 15:45 Uhr
Club In der Frauen: Computer	08.05./22.05. 14:00 Uhr
MGH - Seniorencomputerclub	Donnerstag 09:00 Uhr

Ausstellungseröffnung 15.05.2013 um 15:00 Uhr

- anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Dessau -

Die Gruppen Malerei und Grafik und der Seniorenzirkel unter der Leitung von Rosel Stein stellen Arbeitsergebnisse des künstlerischen Amateurschaffens mit vorwiegend dessautypischen Motiven vor.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau ist ab sofort die Stelle einer/eines

Streetworkerin/Streetworkers

im Fachbereich Jugendförderung, Fachgebiet Streetwork/ Mobile Jugendarbeit, befristet bis zum 31.07.2014 zu besetzen.

Diese Stelle ist in Vollzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden** zu besetzen.

Die Tätigkeit ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe S 12** TVöD (Anlage C zum TVöD - TV für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:
Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **10. Mai 2013** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Roßlau organisiert eine



Kinderkleiderbörse



*** von Eltern für Eltern ***

Am: Samstag, 04. Mai 2013

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Roßlau Elbwerk
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!



Infos für die Verkäufer:

Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 € pro Tisch. Anmeldung bitte bis zum 01.05.2012 bei Grit Riedel oder Tanja Röner unter der Telefonnummer: 0172/8015418.

Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.

Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien!



Tag der offenen Tür

**am 25. Mai, von 10.00 bis 17.00 Uhr
im Musikinstitut Dessau, Schlossplatz 3.**

Kinder und Erwachsene können sich über die die musikalischen Kurse, aber auch über Malen, Zeichnen, Sprachkurse, Orientalischen Tanz u.a. informieren. Des Weiteren wird eine neue Percussiongruppe vorgestellt und der Mal- und Zeichenkurs lädt zu einem Malwettbewerb ein.

Weitere Infos unter Tel. 0340/75898258, 0157/72990901

Bücher und mehr

„ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE -

Die fantasievollen Welten eines Dessauer Bücherwurms“,

Annekathrin Bürger liest aus „Ein Bücherwurm erzählt 70 neue Geschichten“

von Irmela Hadelich

28. Mai, 19 Uhr,

Hauptbibliothek (Zerbster Str. 10)

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei Dessau e.V.

Von 2007 bis 2012 schrieb Irmela Hadelich viele Fabeln und märchenhafte Erzählungen. Die teilte sie in fünf Gruppen ein: Liebesgeschichten, Tiergeschichten, Himmel und Hölle, Zauberei und Träume, sowie Geschichten aus alter Zeit. Man begegnet dort den Göttern des Olymp, ebenso wie dem christlichen Himmelspersonal, Hexen, Teufeln, Nixen, Kobolden, Drachen, sprechenden Tieren oder Kopfhörern, sowie höchst unterschiedlichen großen und kleinen Menschen. Die Sammlung ist reich bebildert mit Irmela Hadelichs dekorativen Linolschnitten aus den Jahren 1998 bis 2003. Sie ergänzen die knappe schnörkellose jedoch fantasievolle Erzählweise, ihren liebevollen Humor und assen das Buch zu einem richtigen Kunstbuch werden. Für Kinder ist das Buch ebenso gut geeignet wie für alle Erwachsenen, die schon immer einmal wissen wollten was passiert, wenn ein Regenbogen nicht mehr verschwindet, wenn ein junger Mann sich in eine Nixe verliebt, zwei Teufel eine Wette abschließen oder ein ungenutztes Sofa vor Einsamkeit weinen muss.

Die Berliner Schauspielerinnen Annekathrin Bürger liest einige ihrer Lieblingsgeschichten und Gedichte aus diesem umfangreichen Buch und bereitet auch dem Publikum ganz sicher viel Vergnügen. Ihre erste Lesung ist auch eine Referenz an die 89-jährige Dessauer Künstlerin Irmela Hadelich.

(Bild: Christine Rammelt-Hadelich)



Eintritt: frei
um Voranmeldung unter
Tel.: 0340 204 2648 wird gebeten



Eröffnung Flämingradweg

**Sternfahrt am 28. April
von Dessau und Roßlau**

Der ADFC lädt am 28. April zu einer Sternfahrt zur Eröffnung des Flämingradwegs nach Garitz ein. Die Länge beträgt ca. 50 km. Start ist um 10.30 Uhr am Hauptbahnhof Dessau (11.15 Uhr Bf. Roßlau). Rückankunft wird gegen 18.00 Uhr sein. Die Route verläuft weitestgehend auf Radwegen abseits der Fahrbahn über Roßlau-Jütrichau-Luso-Mühlstedt-Roßlau. Weitere Infos: www.adfc-sachsen-anhalt.de oder Tel. 0340/2168875.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Energiesparlampen richtig entsorgen

Energiesparlampen (ESL) tragen ganz wesentlich zur Reduzierung des Stromverbrauches und somit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei. Die höheren Kosten bei der Anschaffung zahlen sich langfristig aus. ESL enthalten allerdings geringe Mengen an Quecksilber. Aus technischen Gründen ist ein Verzicht noch nicht möglich. Der Gehalt an Quecksilber wurde in den letzten Jahren von durchschnittlich 6,0 auf 2,0 mg/ Leuchtkörper reduziert. Untersuchungen konnten aber auch noch höhere Gehalte an Quecksilber nachweisen.

Im Normalfall ist das Quecksilber im Glaskörper sicher eingeschlossen. Falls eine ESL zerbricht, sollten Sie die Reste immer vorsichtig aufnehmen und in einem gut verschließbaren Glas als Sondermüll entsorgen.

Auf Grund seiner physikalischen Eigenschaften gibt Quecksilber bereits bei Zimmertemperatur giftige Dämpfe ab. Deshalb sollte nach einem Glasbruch das Zimmer gut gelüftet werden.

ESL gelten aufgrund dessen als Sondermüll und sind bei speziellen Annahmestellen, z.B. an der Abfallentsorgungsanlage Kochstedter Kreisstraße (immer samstags von 7.00 - 12.30 Uhr), oder im Schadstoffmobil (Termine s. Amtsblatt) zu entsorgen.

Alle großen Elektronikmärkte und die Baumärkte in Dessau-Roßlau nehmen gebrauchte ESL zurück.

Weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten von ESL und zum Energiesparen ganz allgemein erhalten Sie unter www.dena.de (Deutsche Energieagentur) oder über das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Die nächste Generation ESL sind Leuchtdioden - Lampen (LED). Diese haben viele Vorteile. Sie sind sehr robust, erreichen sofort ihre maximale Leuchtkraft, haben eine lange Lebensdauer und enthalten keine Schadstoffe.

Das Angebot an effizienten LED-Lampen ist in den vergangenen Jahren immer vielfältiger geworden. Moderne Leuchten erreichen bis 60 W Lichtausbeute.

Jobcenter Dessau-Roßlau

Rückzahlung auch bei Behördenfehler

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters berechnen täglich die Arbeitslosengeld-II-Leistungen und die Kosten der Unterkunft entsprechend der gesetzlichen Vorschriften und tragen dafür Sorge, diese auch zahlbar zu machen. Bei ca. 6.500 Bedarfsgemeinschaften und insgesamt ca. 11.000 Personen fallen täglich viele Änderungen in den persönlichen Verhältnissen an, die zeitnah in den Berechnungen berücksichtigt werden müssen.

Im Jahr 2012 wurden ca.

24.000 Postvorgänge allein zu leistungsrechtlichen Anliegen registriert. So kann es durchaus vorkommen, dass Fehler passieren oder dass die Einarbeitung der Veränderung erst zeitverzögert erfolgt. Dadurch kann es zu Unter- oder Überzahlungen kommen, die dann durch eine Nachzahlung oder eine Rückforderung berichtigt werden müssen. Daher ist es wichtig zu wissen: Grundsätzlich müssen Arbeitslosengeld-II-Empfänger auch bei einem Fehler der Behörde zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückzahlen.

Geschichtliches: Ingenieurausbildung Maschinenbau in Dessau

Hoffnungsvoller Beginn vor sechzig Jahren

Im April 1953 begann in Dessau die Ingenieurausbildung der Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektronik Magdeburg. Sie gehörte zu den sieben berufsbildenden Einrichtungen, die nach 1945 auf dem Bauhausareal etabliert wurden.

Die kriegsbedingten Lücken an Ingenieuren und der Nachholbedarf vieler junger Leute an einer fachlich fundierten Ausbildung führten zu einer rasanten Entwicklung und Erweiterung des anfänglich nur berufsbegleitenden Abendstudiums. Schnell sprachen sich Bewährung in der Praxis und fachlich übergreifende Ausbildungsangebote herum, so dass die eigentliche Außenstelle Mitte der 70-er Jahre sechs Nebenstellen im Umkreis von Aken bis Jessen zu betreuen hatte. Gleichzeitig stellte sich die Forderung, die Studienmöglichkeiten auf das Direkt- und Fernstudium zu erweitern. Als Konsultationspunkt entstanden damit in Dessau Kooperationsvereinbarungen mit fünf weiteren Ingenieurschulen von Berlin bis Jena und Studentenzahlen von über 700 im Jahr. Mit inzwischen 16

hauptberuflich Tätigen und über 40 nebenamtlichen Lehrkräften aus der Industrie hatte die Einrichtung längst die Ausmaße einer Außenstelle überschritten. Die 10 größten damals in Dessau ansässigen Industriebetriebe drängten daher auf ein eigenes Gebäude für die Ingenieurausbildung. Dies scheiterte jedoch fatalerweise an der Engstirnigkeit der amtierenden Bürgermeisterin. So mussten Behelfsstellen in der BBS Waldersee, BBS ZAB und im damaligen Klubhaus Maxim Gorki geschaffen werden. Sie blie-

ben ebenso wie der 1980 errichtete Anbau an der ehemaligen Kaufhalle in der Gropiusallee stets ein Provisorium. Damit reichte es nach der Wende nicht zur Einrichtung einer IHS in Dessau, trotz der großen pädagogischen Tradition dieser Stadt und der damals weiterhin großen Nachfrage nach gut ausgebildetem technischen Personal. Auch die Chance, die das Dessauer Stadtparlament 1990 der Stadt bot, die inzwischen auf Techniker orientierte Ausbildung in den Ausbildungsverband der berufsbildenden Schulen als Fachschulbereich zu integrieren, wurde später durch mangelnde Förderung vertan. 1997 wurde die mittlere technische Ausbildung beendet.

Rückwirkend kann gesagt werden, dass die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis einerseits und der Erfahrungsaustausch von Lehrenden und Lernenden andererseits eine sehr erfolgreiche Arbeitsatmosphäre schuf und zu einer interdisziplinären Kenntnisvermittlung führte, wie sie bis heute sehr gefragt ist.

Der Aufstieg etlicher Absolventen in verantwortungsvolle leitende technische Tätigkeiten hat die pädagogische Arbeit dieser Jahre bestätigt. Und so werden sich inzwischen viele der 3000 Absolventinnen und Absolventen gern an ihre Studienzeit und an das Klima von Neugier und Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Zusammenhängen in der Außenstelle der Ingenieurschule im Bauhaus erinnern.

Hans-Georg Seelbinder

Durchführung der Gewässerschau 2013 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Taube - Landgraben"

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt werden am **14.05.2013** die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Taube-Landgraben", Schaubezirk Dessau-Roßlau geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Hinweise zu Schauschwerpunkte können bis zum 8. Mai 2013 an den Unterhaltungsverband übermittelt werden.

Unterhaltungsverband "Taube-Landgraben"
Amtsbreite 1
39218 Schönebeck
Tel: 03928/429163

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz Schloss Mosigkau

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Vor Eichenprozessionsspinner wird gewarnt

Seit einigen Jahren ist im Tiefland Sachsen-Anhalts eine starke Zunahme des Eichenprozessionsspinners zu verzeichnen. Der kleine unscheinbare Schmetterling tritt in warm-trockenen Regionen bevorzugt in lichten Eichenwäldern, an Waldrändern und an besonnten Einzelbäumen in Erscheinung, jedoch kommt es auch zunehmend zu intensivem Befall im öffentlichen Grün und in Gärten.

Neben der Schädigung der Eichen durch den starken Fraß der Raupen an den austreibenden Knospen können die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen darstellen. Ab der 3. Raupengeneration dieses Schmetterlings bilden die Tiere Gifthaare aus, die das Eiweißgift Thaumetopein enthalten. Ende Mai/Anfang Juni zum Zeitpunkt der Gifthaarbildung spinnen die Raupen an geschützten Stellen am Stamm oder Ästen von Eichen und auch Hainbuchen Nester. Die Gifthaare können bis zu hundert Meter weit mit dem Wind verdriftet werden. Ab Juli/August verpuppen sich die Raupen, 3 - 6 Wochen später schlüpfen die Falter. Alte Gespinnstnester, ob am Baum haftend oder am Boden liegend, stellen eine anhaltende Gefahr dar, da die Raupenhaare eine lange Haltbarkeit besitzen.

Vorrangig muss eine Bekämpfung aus hygienischen Gründen dort in Erwägung gezogen werden, wo Menschen durch die Gifthaare gefährdet sind und eine Abspernung des befallenen Geländes für längere Zeit unmöglich ist. Für eine Bekämpfung sollte immer der Rat von Fachleuten eingeholt werden. Dabei muss es sich um speziell befähigte Schädlingsbekämpfungsfirmen handeln, welche mit Bioziden arbeiten. Nicht nur eine Biozidbekämpfung kommt in Frage, sondern speziell im Raupenstadium auch eine Absaugung der betroffenen Bereiche. Für weniger gefährdende Bereiche kann auch eine Abspernung ausreichend sein.

Krankheitserscheinungen

nach Kontakt mit den Raupenhaaren:

Es sind allergische Reaktionen möglich, Einzelfälle wurden beschrieben. Überwiegend wurden lokale Hautausschläge mit punktförmigen Hautrötungen beschrieben, die einhergehen mit starkem Jucken und Brennen. Nach wenigen Tagen bilden sich diese Hauterscheinungen zurück, ohne dass eine spezifische Behandlung erforderlich wird. Möglich sind auch Reizungen an Mund und Nasenschleimhaut, Husten und Bronchitis durch Einatmen der Haare. Ganz vereinzelt können Schwindel, Fieber, Müdigkeit und Bin-

dehautentzündung auftreten.

Bei verstärktem Auftreten von allergischen Symptomen, Augen-erkrankungen sowie stark juckenden Hauterkrankungen sind die entsprechenden Fachärzte aufzusuchen (Bei Behandlung sollte der Kontakt mit den Raupenhaaren angesprochen werden.).

Vorsichtsmaßnahmen

- Betroffene über die Gefährdung informieren, besonders Kinder
- Grundsätzlich die Befallsareale (Eichenwälder) meiden
- Raupen und Gespinste nicht berühren
- Sofortiger Kleiderwechsel und Duschbad mit Haarreinigung nach einem Kontakt
- Die Augen gut mit Wasser spülen
- Die Kleidung inklusive Schuhe unbedingt waschen (60 °C) und nicht in den Wohnbereich einbringen
- Empfindliche Hautbereiche (z.B. Hals, Nacken, Unterarme) schützen

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Überwachungs-, Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen sind immer die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten der Grundstücke, auf denen die mit dem Eichenprozessionsspinner befallenen Bäume stehen. Besteht die Möglichkeit einer Gesundheitsgefährdung von Personen, so haben sie - im Rahmen der ihnen

obliegenden Verkehrssicherungspflicht - auf eigene Kosten geeignete Gefahrenabwehrmaßnahmen zu treffen. Hierzu zählen insbesondere die oben beschriebenen chemischen und mechanischen Bekämpfungsmaßnahmen. Mit diesen Maßnahmen sollten die Eigentümer oder anderen Verfügungsberechtigten ausschließlich geprüfte und zugelassene Schädlingsbekämpfer (zu recherchieren beim Schädlingsbekämpferverband www.dsvonline.de) oder Personen mit Sachkundenachweis nach der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 523 beauftragen.

Eine im Vorjahr gebildete Arbeitsgruppe wird die eingehenden Meldungen aufnehmen und die verantwortlichen Ämter und Behörden beim Auftreten im öffentlichen Bereich einbeziehen. Das Gesundheitsamt nimmt unter der Telefon-Nr. 0340 204-1454 wieder entsprechende Befallsmeldungen entgegen und wird insbesondere zu den oben genannten gesundheitlichen Belangen beratend tätig werden.

Link

Infoblatt Eichenprozessionsspinner des Landesamtes für Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt (LAV ST) www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=eichenprozessionsspinner

Architekturpreis Sachsen-Anhalt 2013

Stadtpark erhält eine Anerkennung

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt und die Architektenkammer Sachsen-Anhalt loben seit Jahren den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt aus. Der diesjährige Preis wurde am vergangenen Freitag in Magdeburg verliehen.

Die Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau „Interkultureller Generationenpark – Stadtpark“ gehört zu den 14 Einreichungen, die aus 60 Arbeiten in die engere Wahl gekommen sind und dafür eine Anerkennung erhalten haben. Die Gratulation hierzu haben Oberbürgermeister Klemens Koschig und Kirsten Lott (Sachgebiet Freiraum- und Grünplanung) am 12. April 2013 in Magdeburg entgegen genommen (siehe Bild in der Anlage zu dieser Presseinfo).

Getagt hatte die Jury unter Vorsitz der Kölner Architekt-

tin Prof. Annette Hillebrand bereits am 11. März 2013. Sie bescheinigt die „geglückte Umgestaltung des ehemaligen Dessauer Stadtparks zum interkulturellen Generationenpark. Die Umgestaltung reagiert angemessen auf den demografischen Wandel und bietet heute angenehme Aufenthalts- und Verweilqualitäten und sorgt darüber hinaus für eine Stabilisierung der in direkter Nachbarschaft befindlichen Wohnquartiere.“

Die Umgestaltung des Parks wurde als Projekt im ExWoSt-Forschungsfeld „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung, BBSR, vorbereitet und mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt als IBA-Projekt weitergeführt.



Minister Thomas Webel, OB Klemens Koschig (1. und 2. v. r.), Kirsten Lott (2. v. l.)

Berufsbildende Schulen I Dessau-Roßlau

Fachoberschule

Der erfolgreiche Besuch einer unserer Fachoberschulen an den Berufsbildenden Schulen I Dessau-Roßlau im Anhaltischen Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" führt zum Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife unabhängig von der gewählten Fachrichtung. Mit diesem Abschluss erreichen die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Studium an allen Fachhochschulen. Damit erhalten junge Menschen ein hochwertiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot. Bewerbungen sind für das Schuljahr 2013/2014 noch möglich.

Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus der Jahrgangsstufe 10, die mindestens den Realschulabschluss erworben haben, können einen zweijährigen vollzeitschulischen Bildungsgang der Fachoberschule besuchen.

In der 11. Klasse der Fachoberschule findet der theoretische Unterricht an den Berufsbildenden Schulen I und ein Praktikum in einer selbst gewählten Praxiseinrichtung statt. In Klasse 12 wird ausschließlich theoretischer Unterricht an den BbS I erteilt. Er umfasst allgemeinbildende und jeweils unterschiedliche fachrichtungsbezogene Fächer. Am Ende der 12. Klasse findet eine Abschlussprüfung statt. Sie besteht aus schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik, Englisch und einem fachrichtungsbezogenen Fach sowie aus mindestens einer mündlichen Prüfung. Die Wahl der Fachrichtung sollte in Übereinstimmung mit den persönlichen Interessen und Fähigkeiten erfolgen. Interessenten haben an den Berufsbildenden Schulen I Dessau-Roßlau die Wahl zwischen der Fachrichtung Wirtschaft und der Fachrichtung Sozialwesen.

Wer eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf abgeschlossen hat, kann den einjährigen vollzeitschulischen Bildungsgang der Fachoberschule besuchen. Auch hier besteht die Möglichkeit, zwischen der Fachrichtung Wirtschaft und der Fachrichtung Sozialwesen zu wählen. Die zu wählende Fachrichtung richtet sich nach der vorangegangenen Berufsausbildung. Die Unterrichtsinhalte entsprechen denen der 12. Klasse der zweijährigen Fachoberschule der jeweiligen Fachrichtung.

Für weitere Informationen zur Fachoberschule steht der Koordinator Herr Dr. Gorsler nach telefonischer Vereinbarung gern zur Verfügung (Tel.: 0340 204-1343).

Bewerbungen für das Schuljahr 2013/2014 können gerichtet werden an: Anhaltisches Berufsschulzentrum, "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau/BbS I Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

H.-G. Baumbach, Schulleiter

Frauen helfen Frauen



Am 8. April übergaben die Frauen der Gruppe „Kreatives Nähen“ in der Villa Krötenhof dem Tumorzentrum in der Diakonissenanstalt 70 Herzkissen. Die für Krebspatientinnen bestimmten Kissen wurden in einer offenen Aktion von der Gruppe in der Kurzwarenabteilung des Karstadt-Warenhauses Dessau genäht. Die Frauen danken Karstadt für die Stoffbereitstellung und Unterstützung dieser Aktion.

An alle Germania-08-Senioren

Das jährliche Zusammentreffen findet am **25. Mai, um 17.00 Uhr** statt. Der Ort hat sich geändert: Vereins-Sportheim an der Streetzer Brücke. Bitte wie immer Partner und gute Laune mitbringen.

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de



Gesundheit hängt auch von der Umwelt ab

Anzeige

Mit den Schädigungen der Umwelt bringt der Mensch auch seine eigene Gesundheit in Gefahr. Die negativen Einflüsse auf den menschlichen Organismus sind oft unsichtbar und machen sich häufig erst nach einiger Zeit bemerkbar. Viele unterschätzen die Auswirkungen von Feinstaub, Elektrosmog, Lärm, Abgasen oder der Klimaveränderung und deren Zusammenhang mit dem Wetter. Dabei sind die Anzeichen überaus deutlich: Immer mehr Menschen plagen sich mit Asthma und Allergien, chronischen Kopfschmerzen bis hin zur Migräne, ständiger Müdigkeit, Schlafstörungen und depressiven Verstimmungen. So leiden bereits Kinder und Jugendliche zunehmend an irreparablen Hörschäden. Vor allem Städter sind den Umweltverschmutzungen und deren Folgen ausgesetzt. Eine gesunde Ernährung trägt entscheidend zu unserer Gesundheit und Fitness bei. Neben Sport und Bewegung hilft eine gesunde Ernährung, Krankheiten wie Übergewicht, Gicht, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen.

Wenn es im Kopf pocht

Anzeige

Es müssen nicht immer gleich Tabletten sein. Oftmals hilft es schon, die Schläfen leicht zu massieren. Dabei unterstützend wirken kann auch ein ätherisches Minzöl. Verschiedene Kräuter sind hilfreich, um Migräne vorzubeugen. Fertige Präparate gibt es in der Apotheke. Lassen Sie sich beraten.

Wer rastet, der rostet

Anzeige

Bei Gelenkbeschwerden lautet das Motto: Wer rastet, der rostet. Denn Bewegungsmangel kann ein „Aushungern“ der Gelenke herbeiführen. Die Innenhaut der Gelenkkapsel benötigt Bewegungsimpulse, um genügend Gelenkflüssigkeit zu produzieren, die den Knorpel schmiert und ernährt. Bei Aktivität wird diese gut durchmischt. Daher sollte gerade bei vorbelasteten Gelenken regelmäßige Bewegung auf dem Programm stehen. Besonders gut zur Mobilisierung geeignet sind Sportarten mit geringer Stoßbelastung wie Gymnastik, Schwimmen, Nordic Walking oder Radfahren.

Daneben ist es wichtig, dass der behandelnde Arzt Betroffenen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen kann und ein fließender Informationsaustausch möglich ist. Diesen Service bietet ein neues, interaktives Arthrose-Tagebuch von Heel für iPhone und iPad. Damit lässt sich dokumentieren, welche Medikation und Physiotherapie erfolgreich angewendet wurden. Die App ist kostenlos im iTunes-App-Store erhältlich und bietet Funktionen wie die Erinnerung an die Medikamenteneinnahme und 21 Übungen für sieben Gelenke. Diese Übungen werden in Videos genau erklärt, die Anleitung erfolgt Schritt für Schritt. Wenn der Arzt einverstanden ist, können Intervallberichte per E-Mail an ihn gesendet werden.

Physiotherapie & Fußpflege

Mandy Dannehl

Marktstraße 9
06844 Dessau-Roßlau

03 40 - 2 16 79 87

- Kassenleistungen
- Privatleistungen
- Präventionskurse

physiotherapie_dannehl@freenet.de

Physiotherapie

Olivia Schmidt

Kiefernweg 23
06846 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 - 61 37 58

- ✓ Manualtherapie
- ✓ Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik - PNF
- ✓ Tape-Verbände
- ✓ Dorn-Therapie

PhysioTherapie
Stiller + Ueckert

Sabine Stiller + Alice Ueckert
Gutenbergstraße 25 | 06842 Dessau-Roßlau
- im Ärztehaus am Pollingpark -

Tel. 03 40 / 8 82 77 18

Zu unseren regulären Behandlungsmöglichkeiten bieten wir jetzt neu:

- Manualtherapie bei CMD (Cranio Mandibuläre Dysfunktion) nach dem Konzept von Gert Groot Landeweer
- Schultermobilisation nach Matthias Schmidt
- Kopfschmerz- u. Migränebehandlung nach dem Konzept von Claus Melzer

ZWEIRAD Meißner

FAHRRADFACHHANDEL · REPARATUR
Zweiradmechanikermeister Dipl. Ing (FH) Peter Meißner

Heidestraße 3 Tel. (03 40) 8 50 43 22
06842 Dessau Fax: (03 40) 8 50 24 41
E-Mail: zweirad.meissner@t-online.de www.fahrrad-meissner.com

Saisonstart: viele Modelle **10-20%** gesenkt

Verein zur Förderung der Stadtkultur

Historische Gruppen schlagen ihre Zelte zum Stadtjubiläum auf

Das Feldlager der historischen Vereine findet am Festwochenende von "Dessau|800" wie in den Vorjahren zu den Leopoldsfesten im Stadtpark statt und bietet so neben dem naturnahen Ambiente auch ausreichend Platz für die zahlreich angekündigten Teilnehmer.

Aktuell liegen bereits 20 Anmeldungen mit rund 225 Teilnehmern für das Feldlager von militär-historischen und höfisch-zivilen Gruppen vor. "Neben vielen bekannten Teilnehmern werden in diesem Jahr auch neue Gesichter das Feldlager bereichern", freut sich Monika Sänze vom das Feldlager organisierenden Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. über diesen Zuspruch.

Das an allen drei Festtagen stattfindende Feldlager ist sicher eine der Besonderheiten, die das Wochenende "Dessau|800" optisch und inhaltlich prägen.

Erstmalig wird in einem Randbereich ein "Barockes Lustlager" stattfinden, in dem die höfischen Gruppen das zivile Leben aus der Zeit des "Alten Dessauers" darstellen und genießen. Die edlen Damen und Herren werden sich mit historischen Spielen die Zeit im Lustlager vertreiben und auch die eine oder andere Darbietung des Barocktanzes absolvieren.

Zu den Veranstaltungshighlights gehören aber auch der Feldlagerabend zur Eröffnung am Freitag, am Samstag ein Feldlagerkonzert sowie die Historische Kaffeetafel im Stadtpark.

Viele Besucher wird sicher die große Darstellung der Seydlitz-Kürassiere mit integrierter Gefechtsdarstellung auf dem Gelände des Vorderen Tiergartens am Samstag-Nachmittag anziehen. Das Kürassier-Regiment "von Seydlitz" (Mag-



Blick auf die alte Feuerwache in der Zerbster Straße, die sich an das Rathausgebäude anschloss. Fotos: Stadtarchiv



Die Motorspritzen-Mannschaft

deburgisches) Nr. 7 war einst eine Kavallerieeinheit der Preußischen Armee.

In Zusammenarbeit mit der Schützengilde Dessau e.V. findet im Feldlager auch traditionell die "Königsproklamation der Schützenvereine" statt.

Den Samstag-Abend beschließt im Feldlager ein Kavallerie-"Zapfenstreich" im Stadtpark vor der Kulisse des historischen Gebäudes der Hauptpost. Am Sonntag werden alle Teilnehmer nach einem Feldlagertag gottesdienstlich am Großen Festumzug durch die Dessauer Innenstadt teilnehmen und das Bild mit ihren Kostümen und Uniformen aus der Zeit des "Alten Dessauers" prägen, ehe sie am Nachmittag beim Abschlussappell von Fürst Leopold I. in einer kleinen Zeremonie verabschiedet werden.



Auch die Langen Kerls sind im Feldlager anzutreffen.

Dessa800

— 1213 - 2013 —

150 Jahre Feuerwehr

Jubiläum im Jubiläum „800 Jahre Dessau“

(cs) Auf 150 Jahre Geschichte können die Freiwilligen Feuerwehren Dessau-Roßlau zurück blicken, die Berufsfeuerwehr wird immerhin 90 Jahre alt. Grund genug für die Kameraden, sich aktiv in das Jubiläum "800 Jahre Dessau" einzubringen, z. B. am Festwochenende vom 5. bis 7. Juli 2013. Dann wird eine "Feuerwehrmeile" im Stadtpark zum Sehen und Staunen einladen. Geplant ist eine Technikschaue mit historischer und moderner Feuerwehrtechnik, die Kinder- und die Jugendfeuerwehr werden mit eigenen Ständen vertreten sein.

Am Samstag (6.7.) sind dann mehrere Einsatzübungen im Stadtpark zu erleben, die die Arbeit der Feuerwehren eindrucksvoll veranschaulichen sollen. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.



Ihr **Fachmann** vor Ort



Bad & Fliese **HEIMÖ**
www.heimoe.de

freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau
Junkersstraße 37
Telefon: 0340/5 40 71-0
Telefax: 0340/5 71 04 68
* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²
Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²
Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge-Estrich-Silikon

→ **Fliesen-Sonderposten**
→ **Abverkauf Musterbäder**

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3
500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,
Ziersplitt, Gabionen, Palisaden,
Heizungstechnik Brennvort für Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



Anzeige **TIP**

Ausschalten
Kaffeefullautomaten werden immer beliebter und sind inzwischen in vielen privaten Haushalten zu finden. Doch Vorsicht: Oft stehen diese den ganzen Tag in Stand-by-Bereitschaft. Schalten Sie diese aus, wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht benutzen.

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet
Abfallannahme für Kleinanlieferer - Ankauf von Schrott und Metall

Anlieferung	Abholung/Anlieferung
▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle	▶ Sande ▶ Mulch ▶ Kies
▶ Altholz ▶ Bauschutt	▶ RC-Produkte ▶ Schotter ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
- www.schoenemann-entsorgung.de -

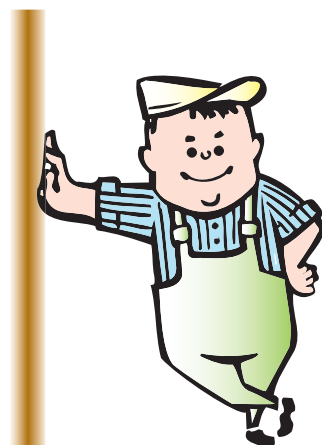
SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29
www.schrott-wetzel.de · info-rosslau@schrott-wetzel.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Entsorgung & Recycling GmbH

KAISER

CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung	Lieferung	Baudienstleistungen
■ Bauschutt	■ Sand	■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
■ Baumischabfall	■ Kies	■ Erdarbeiten
■ Gartenabfälle	■ Mutterboden	■ Baggerleistung
■ Schrott (kostenlos)	■ Recyclingprodukte	■ Transporte
■ Komplettentsorgung	■ Fertigbeton usw.	

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · **Tel. (034 904) 32 80 00**



Ihr **Fachmann** vor Ort



Zu Hause entspannen: Wellnessbereich im Miniformat

Dampfdusche: Nebelbad für langen Atem

Dampfduschen erzeugen - wie der Name schon sagt - reichlich Dampf und sanfte Wärme bei 35 bis 60 Grad Celsius. Beigemischte ätherische Öle unterstützen das Wohlbefinden und sollen die Atemwege befreien. Dabei kann die Luftfeuchtigkeit bis zu 100 Prozent betragen. Moderne Dampfduschen passen in fast jedes Badezimmer. Sie benötigen ähnlich viel Platz wie eine normale Duschkabine und können meist auch als normale Dusche verwendet werden. Einfache Ausführungen gibt es schon ab 750 Euro, weiß immowelt.de.

Quelle: www.immowelt.de

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Frühjahrs- & Sommerkollektion eingetroffen!
Badeshorts bis 10 XL
Jeansjacken bis 7 XL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
 Dachdeckermeister
 Betriebswirt

Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73
 Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

*An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87*

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau

- **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
- **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
- **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

Bauunternehmen

HEIZUNG **SANITÄR**

Kirschberg 11
 06846 Dessau/
 Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07
 E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

17 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
 Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
 06847 Dessau-Roßlau

H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40/5 21 06 46 • Fax 03 40/5 21 06 47
 Funk 01 78/6 34 50 52 • E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

UNFALL ?
Kfz-Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt • Tel. 03 49 06/3 08 02

- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst-, und Baumaschinen

Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 01 72/34 79 01 2 • www.kfz-gutachten-tuchelt.de

ego.-Pilotin**Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 50, Fax: 0340 - 65 01 93 16; E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

Perspektive Wiedereinstieg**Bereit für neue Wege!**

Der Wunsch nach Rückkehr in den Beruf nach Jahren der Unterbrechung und der Übergang in eine neue Lebensphase sind nicht selten von Zweifeln begleitet. Doch Frauen, die nach einer längeren Familienphase wieder erwerbstätig sein möchten, können sicher sein: Sie werden gebraucht - in den Unternehmen und in der Gesellschaft.

Das Projekt "Perspektive Wiedereinstieg" der Deutschen Angestellten-Akademie GmbH Dessau-Roßlau und Bitterfeld unterstützt aktiv und kostenfrei in allen Phasen dieses wichtigen Übergangs. In individuellen Gesprächen wird ein gemeinsames Ziel vereinbart, Handlungsstrategien entwickelt, Kontakte geknüpft, denn unser Ziel ist eine erfolgreiche und dauerhafte Integration in den 1. Arbeitsmarkt. Dazu erproben wir neue Instrumente im Bereich der Beratungs-, Bildungs- und Eingliederungsangebote. Die Themen ranken sich um alles, was mit

der Erwerbsarbeit zu tun hat: Aus- und Wiedereinstieg, Um- und Neuorientierung, Existenzgründung.

In den zurückliegenden vier Jahren nahmen bereits weit über 200 Frauen Beratungsgespräche und Unterstützungsangebote dieses Modellprojektes in Anspruch.

Einen unverbindlichen Beratungstermin kann man an unseren Standorten in Dessau-Roßlau oder Bitterfeld-Wolfen unter Tel. 0340 54049-0 bzw. 03493 72860 vereinbaren. Infos auch im Internet unter www.daa-dessau.de/www.daa-bitterfeld.de.

Allgemeine Infos bietet das Lotsenportal www.perspektive-wiedereinstieg.de.

Das Projekt der DAA ist Teil des ESF-Modellprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" des Bundesfamilienministeriums in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und wird im Rahmen des Aktionsprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

13.05.-15.05./25.05.-26.05., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

06.05. bis 08.05., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

29.05.-31.05., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

IB regional – Wir für Sie vor Ort: Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **16. Mai 2013** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **07. Mai 2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Handball

A-Länderspiel gegen WM-Vierten



Es ist *das* Highlight des aktuellen Sportjahres für die gesamte Region gleich nach dem Internationalen Leichtathletik-Meeting: das Handball-Länderspiel Deutschland – Slowenien am 5. Mai in der Anhalt Arena Dessau. Es ist ein Duell der Giganten, wenn WM-Vierter (Slowenien) und WM-Fünfter in Vorbereitung auf die bevorstehende EM-Qualifikation aufeinandertreffen (im Bild Bundestrainer Martin Neuberger, rechts, zur Pressekonferenz im April in Dessau). Fast wäre es zu dem Duell nicht mehr gekommen, hatte die deutsche Mannschaft doch unlängst gegen Tschechien auswärts nicht ganz so glänzend agiert, dann aber zu Hause die Verhältnisse wieder gerade gerückt. Die nächsten Gegner auf dem Weg zur EM-Teilnahme heißen Montenegro (schwierig) und Israel. Doch zuvor steht wie gesagt das A-Länderspiel gegen Slowenien ins Haus, Anwurf ist um 15 Uhr, Restkarten sind noch zu haben.

Foto: Hertel

Walking

Sport und Natur im Einklang

(cs) Schon zum neunten Mal lädt der Walkingtag am 12. Mai dazu ein, das Frühjahr in Verbindung mit sportlicher Betätigung und in der freien Natur zu genießen. Wieder einmal ist das Paul-Greifzu-Stadion Ausgangspunkt für die Strecke durch die Idylle des Vorderen Tiergartens. Dort herrschen zudem optimale Bedingungen für die Veranstaltung hinsichtlich Versorgung, Bühne und Beschallung sowie WC-Anlagen.

“Diese Breitensportveranstaltung hat ihren festen Platz im Sportgeschehen unserer Stadt gefunden”, weiß Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch einzuschätzen und kann bei der Durchführung auf verlässliche Partner setzen: Unterstützt wird das Sportamt von der Barmer GEK, Karstadt, der Kobold-Apotheke und dem 1. LAC Dessau. Außerdem bringen sich mit der SG Blau-Weiß Dessau und dem TuS Kochstedt zwei wichtige Sportvereine ein, deren Laufgruppen am Walkingtag aktiv dabei sind.

“Selbstverständlich freuen wir uns auch auf die Teilnahme von Walkern und Nordic Walkern aus der näheren Umgebung”, lädt Hirsch Interessenten ein. Die Teilnahme ist wie stets kostenfrei, Walkingstöcke können vor Ort ausgeliehen werden. Getränke werden auf der Strecke und beim Zieleinlauf ebenfalls kostenfrei bereitgestellt.

Eine Verlosung, darunter ein Wochenendaufenthalt im Kurhotel Bad Schmiedeberg, erhöht den Reiz zur Teilnahme zusätzlich. Treffpunkt ist am 12. Mai, um 9.00 Uhr, das Paul-Greifzu-Stadion. Start ist um 9.30 Uhr für die Läufe über 5 sowie 10 Kilometer durch den Tiergarten.

ANHALT LÄUFT

Als besonderes Highlight zum “800-jährigen Jubiläum” der Stadt Dessau-Roßlau, ruft das Sportamt der Stadt und der 1.LAC Dessau zu einem Volkslauf am Freitag, den 31.Mai 2013 auf. Unter dem Motto “Anhalt läuft” kann sich jeder Bürger der sich sportlich Fit hält an einer Laufstrecke über 9 km oder 3 km beteiligen. Der Start erfolgt um 17:15 Uhr am Haupteingang des Paul-Greifzu-Stadions in Dessau-Roßlau, entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat.

Einen besonderen Höhepunkt erleben die Teilnehmer des Laufes mit dem gemeinsamen Zieleinlauf in das Paul-Greifzu-Stadion zur Eröffnung des 15. Internationalen Leichtathletik-Meetings

Anmeldung bis 29.05.2013 unter: sportamt@dessau-rosslau.de oder 0340/204 1742
Die Teilnahme am Lauf ist kostenfrei und berechtigt zum kostenfreien Eintritt zum Leichtathletikmeeting
Nachmeldungen sind am Stadioneneingang gegen eine Gebühr von 1,00 € möglich

ANHALT 2013

Dessa800 1713 - 2013

TISCHTENNIS
Champions Tour

FM Munzer Super Cup 2013

FM | MUNZER
Professional Made in Germany

u.a. mit
Timo Boll
Dimitrij Ovtcharov
Jörgen Persson
Patrick Baum
Wang Xi (China)

Eintrittspreise:
Tageskasse:
Erwachsene 13,00 €
Ermäßigt 8,00 €
Vorverkauf:
Erwachsene 11,00 €
Ermäßigt 7,00 €

Samstag, 6. Juli 2013

ANHALT ARENA DESSAU · Beginn 16.00 Uhr

Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 04 14 42	Pressezentrum Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 20 32 02	Stadtparkasse Dessau Poststraße 8 ☎ (03 40) 2 50 70	Tourist-Information Roßlau Südstraße 8 ☎ (03 49 01) 8 24 67
--	---	---	---

B
A
U
H
A
U
SD
E
S
S
A
U

Die Debatte zum Buch

Wie mit der Schrumpfung im ländlichen Raum umgehen? Das Buch „Raumpioniere“ gibt Lösungsansätze, die am 12. Mai 2013 am Bauhaus Dessau diskutiert werden

Der demografische Wandel hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem drängenden Problem entwickelt. Betroffen sind auch ländliche Räume, in denen die drastisch sinkenden Einwohnerzahlen gravierende Folgen haben: Mit dem Verlust von Einwohnern gehen die Einnahmen der Gemeinden zurück und die Erhaltung der Infrastruktur ist immer schwerer zu gewährleisten. Das Buch „Raumpioniere in ländlichen Regionen. Neue Wege zur Daseinsvorsorge“ sucht Lösungen für die akute Frage, wie Bürger und Politik mit der Schrumpfung in der Provinz umgehen können. „Raumpioniere“ analysiert den Status quo ländlicher Regionen, skizziert Konzepte einer neuen Raumpolitik und stellt mögliche Lösungsansätze vor, die einerseits mehr Eigenverantwortlichkeit von den Bürgern und andererseits einen passenden rechtlichen Rahmen von der Politik erforderlich machen.

Am 12. Mai 2013 werden die Thesen des Buches und ihre Auswirkungen für Sachsen-Anhalt bei einer öffentlichen Veranstaltung diskutiert, zu der die „Mitteldeutsche Zeitung“ gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau einlädt. Ab 15 Uhr diskutieren auf der Bauhausbühne u. a. Landwirtschaftsminister Hermann Onko Aekens, der Köthener Bürgermeister Kurt-Jürgen Zander, Bauhausdirektor Philipp Oswald sowie Raumpioniere aus der Region. Es moderieren MZ-Chefredakteur Hartmut Augustin und Redakteurin Bärbel Böttcher.

Großer Bahnhof für Max Müller

Vortragsveranstaltung am 12. Mai 2013, 13.30 Uhr im Bauhausgebäude, Raum 335, Eintritt frei

Er war der Begründer der modernen Indologie und stammte aus Dessau: Max Müller. Der auf dem Subkontinent heldenhaft verehrte Forscher half im 19. Jahrhundert, den Europäern indische Kulturen und Religionen näherzubringen. Ihm ist eine Vortragsveranstaltung im Rahmen der Kalkutta-Ausstellung gewidmet, zu der die Stiftung Bauhaus Dessau und der Anhaltische Heimatbund gemeinsam einladen. In Anwesenheit der indischen Botschafterin Sujatha Singh und der Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Cornelia Pieper, spricht Reinhold Grünendahl, Fachreferent für süd- und südostasiatische Philologien in Göttingen, zum Thema: „Können wir noch von Max Müller lernen?“

Zeitschrift bauhaus: heiß, feucht und druckfrisch

Bestellung unter www.bauhaus-dessau.de/zeitschrift für € 8,- (zzgl. Versandkosten). Im Bauhaus erhalten Sie die Zeitschrift zum Einführungspreis von € 5,-

Was hat das Bauhaus mit den Tropen zu tun? Antworten ab Mitte Mai in der neu erschienenen Ausgabe 5 „Tropen“ der Zeitschrift bauhaus. Mit Beiträgen zur Indienbegeisterung am Bauhaus, ‚tropischem‘ Bauen, nackten Bauhäuslern etc.

Programm im Mai

Ausstellung

„Das Bauhaus in Kalkutta. Eine Begegnung kosmopolitischer Avantgarden“

Bis 30. Juni 2013, Bauhausgebäude, 6,-/4,- € ermäßigt

Ausstellung

„Hello Goodbye“

17. Mai bis 9. Juni 2013, Eröffnung am 16. Mai, 19 Uhr, Meisterhaus Muchel/Schlemmer.

Ausstellung der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
7,50/5,50 € ermäßigt

Theateraufführung & Gesprächsreihe „Die Junkers-Saga“ & „Nachgefragt“

Am 02. und 03. sowie am 28. und 29. Mai, Bauhausbühne, 20 Uhr

Karten unter www.anhaltisches-theater.de

Nach der Aufführung findet gegen 21.45 Uhr

„Nachgefragt“, das Gespräch zum Stück statt: am

03. Mai mit Andrea Moses und Tine Rahel Völcker

und am 29. Mai mit Philipp Oswald und André Bückner.

Eintritt frei

Vortrag

„Die Deutschlandreisen des Rabinandranath Tagore“

07. Mai 2013, 19 Uhr, Aula.

Schriftsteller Martin Kämpchen spricht über den indischen Literaturnobelpreisträger, Eintritt frei

Kuratorenführung durch die Kalkutta-Ausstellung

12. Mai 2013, 11 Uhr, Treffpunkt Besucherkasse.

Mit Regina Bittner, Kuratorin der Ausstellung „Das Bauhaus in Kalkutta“, 6,- €

Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38

06846 Dessau-Roßlau

Telefon 0340-6508-250

www.bauhaus-dessau.de

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Mai

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind **Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de** möglich.

2. Mai, 8 Uhr, "Wann wird der Bauchschmerz zum chirurgischen Notfall?" (kostenfreie Weiterbildung): Bauchschmerzen können verschiedene Ursachen haben. Von Christian Kunz, Arzt der Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum, werden Möglichkeiten zur Diagnostik und Therapie erläutert. Seine Ausführungen richten sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

7. Mai, 18 Uhr, kostenfreier "Info-Abend für werdende Eltern": In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

15. Mai, 15 Uhr, "Immuntherapie und small molecules - Therapie des malignen Melanoms" (kostenfreie Weiterbildung): Die neuen experimentellen Krebstherapien umfassen die aktive Immunisierung mit zellbasierten Krebsimpfstoffen, monoklonale Antikörper und small molecules, welche auf spezifische onkogene Mechanismen gerichtet sind. Prof. Dr. Rudolf Stadler, Johannes Wesling Klinikum Minden, Ärzten, Mitarbeitern aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierten Therapien zur Behandlung des malignen Melanoms vor. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

15. Mai, 15.30 Uhr, "Netzhautablösung" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Von Dr. Nico Negraszus (FEBO), Arzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, werden Ursachen und Möglichkeiten der Vorsorge und Therapie der Netzhautablösung vorgestellt. Eine Netzhautablösung, in der Fachsprache Ablatio retinae genannt, kommt relativ selten vor. Sie betrifft etwa einen von 10 000 bis 20 000 Menschen jährlich. Die Augenkrankheit tritt gehäuft im höheren Lebensalter auf, seltener aber

auch bei jungen Menschen. Die Veranstaltung richtet sich an betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

16. Mai, 14 Uhr, "Dokumentation des Pflegekomplexmaßnahmenscore (PKMS)" (kostenfreie Weiterbildung): Daniel Behrendt, Pflegedienstleiter am Städtischen Klinikum, und Michaela Ewald, Mitarbeiterin der Pflegedienstleitung, richten sich mit ihren Ausführungen Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich.

22. Mai, 18 Uhr, Klinisch-Pathologische Fallkonferenz: Die Fallbesprechung interessanter und schwieriger Diagnosen leiten Dr. Jürgen Knolle, Chefarzt des Instituts für Pathologie, und Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, sie damit sprechen Klinik- und Hausärzten an. Für diese Veranstaltung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de möglich.

28. Mai, 15.30 Uhr, "Synkopenabklärung, Angeborenes" (EKG-Fortbildungsreihe): Diese Veranstaltung wird von Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal. Es wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de möglich.

29. Mai, 14.30 Uhr, Seminar "Psychoonkologie - Was sie kann, was sie will. Eine Einführung": Die Psychoonkologie wird im interdisziplinären Umfeld der behandelnden onkologischen Fachbereiche von Psychoonkologin Katrin Hölzer vorgestellt und verortet. Anhand einer Darstellung der psychoonkologischen Aufgabengebiete werden sowohl die Abgrenzung von als auch die Schnittpunkte mit den anderen beteiligten Berufsgruppen aufgezeigt. Ziel der Veranstaltung ist, die am gesamten Behandlungsprozess Beteiligten für das Erkennen eines psychoonkologischen Betreuungsbedarfs von Krebspatienten zu sensibilisieren, Handlungsoptionen aufzuzeigen sowie Einblicke in die grundlegenden Methoden dieser Fachdisziplin zu gewähren. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro. Für diese Veranstaltung werden zwei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt,

ein langer Weg liegt hinter uns. Seit einem Jahr beschäftigen wir uns mit der Suche nach einem geeigneten Standort für unsere Schulschwimmhalle.

Von ursprünglich 4, dann plötzlich 8, standen nur noch 2 Standorte für die neue Schwimmhalle zur Auswahl. Die WBD nahm sich der Sache an, die Standorte zu untersuchen und dem politischen Raum eine Empfehlung zu unterbreiten. In Vorbereitung dieser Empfehlung wurde durch die DVV eine Fahrt organisiert. Somit hatten alle Stadträte die Möglichkeit, die acht möglichen Standorte vor Ort anzusehen. Im Anschluss daran wurden die möglichen Standorte im Verwaltungsrat diskutiert. Die Entscheidung fiel auf 2 Standorte, die geeignet erscheinen. Zum einen auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei, gegenüber dem Stadion und zum anderen der Standort Marktstraße. Der Verwaltungsrat der WBD entschied sich in dieser Sitzung, dem Stadtrat den Standort Ludwigs-hafener Straße / alte Molkerei zu empfehlen.

Der Standort „Alte Molkerei“ ist unserer Meinung nach am geeignetsten. Bietet er doch genügend Möglichkeiten für spätere Erweiterungen. Neben Saunalandschaft, Fitnessbereich und Gastronomie ist selbst ein Freibecken hier noch möglich. Es könnte in Gemeinschaft mit dem Stadion ein Sport- und Freizeitzentrum entstehen. Dieses Grundstück ist städtisches Eigentum und wurde mit Fördermitteln saniert. Diese müssten dann zurückgezahlt

werden, sind aber vergleichsweise gering gegenüber den Ausgaben, die den zweiten Standort betreffen.

Der Standort Marktstraße ist mitten im Wohngebiet. Hier stehen noch Wohnblöcke, die bewohnt sind, diese müssen erst freigelenkt werden. Einige davon sind nicht städtisches Eigentum und müssten erworben werden. Außerdem befindet sich auf dem Innenhof ein Gebäude der DVV, das ebenfalls weichen müsste. Unserer Meinung nach ist dies ein Wohngebiet, welches in seinem Bestand erhalten bleiben muss. Finanziell gesehen ist der Kauf der Häuser im Vergleich zu der Rückzahlung der Fördermittel des Standortes "Alte Molkerei" wesentlich höher. Zusätzlich kommen dann neben den bereits erwähnten Kosten für die DVV die Abrisskosten hinzu. Das sind Kosten, die wir als Stadt zusätzlich tragen müssen.

Nachdem der Oberbürgermeister die Beschlussvorlage zur Standortentscheidung zum Neubau Schwimmhalle in der letzten Sitzung des Stadtrates von der Tagesordnung genommen hat, es gebe neue Erkenntnisse von Seiten der DWG, die den Standort Marktstraße betreffen, so der OB, versprach er, dies in der nächsten Stadtratssitzung einbringen zu wollen. Ich frage mich, warum wir über ein Jahr brauchen, um eine für die Stadt wichtige Entscheidung zu treffen. Am 13. November 2012 in der gemeinsamen Sitzung der zu beteiligenden Ausschüsse hat der Dezernent für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Herr Hantusch, darauf hingewiesen, dass

sein Dezernat bis auf die Grundstücksfindung nicht am Prozess beteiligt gewesen war und sagte eine schnellstmögliche Erarbeitung zu den möglichen Standorten zu. Er erhielt den Auftrag von allen Ausschüssen, dies bis zum Ende des Jahres 2012 zu erledigen. Dies ist nicht geschehen, er hat seinen Auftrag nicht erfüllt. Eine Entscheidung wird es auch in der nächsten Stadtratssitzung nicht geben. In der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 9.4.2013 hätte dies behandelt werden müssen, um im Stadtrat zu beschließen. Dies war nicht der Fall. Verantwortlich hier federführend der Dezernent Hantusch.

Rattenplage

Von Einwohnern und Händlern unserer Stadt sind wir als Fraktion auf ein Problem von allgemeinem Interesse angesprochen worden: Das vermehrte Auftreten von Ratten im Bereich der Dessauer Innenstadt. Es mag dem einen oder anderen als belustigend erscheinen, jedoch stellt das Auftreten dieser Tiere am Tage ein Problem dar. Einzelne Händler berichteten uns, aus dem Bereich Kavaliertstraße zwischen Dessau-Center und Hauptpost, dass sie Ratten am Tage beim Aussteigen aus der Kanalisation beobachten konnten. Auch Kun-

den berichteten von diesen Beobachtungen. Wir selbst haben uns vor Ort ein Bild gemacht und können dies bestätigen.

Wir haben dies zum Anlass genommen, eine schnelle und praktische Lösung zu finden. So haben wir Anfang des Jahres die DVV, das Gesundheits- und das Umweltamt angeschrieben. Eine erste schnelle Maßnahme folgte - das Auslegen von Ködern. Jedoch ist weiterhin festzustellen, dass sich der Zustand unverändert darstellt.

In einem zweiten Schreiben schlugen wir vor, durch Einsatz von engmaschigem Gitter in den Gullys den Ausstieg zu verhindern. Das Antwortschreiben, welches wir hierauf erhielten, war unbefriedigend. Wir wurden darin aufgeklärt, welche Arten von Ratten auftreten und wie schnell sich diese vermehren. Auch wurde uns mitgeteilt, dass das Einsetzen von Gittern nicht möglich ist, da durch Laubansammlung der Ablauf von Regenwasser behindert wird.

Nun, dies ist nicht zu verstehen. In der Mehrzahl der Gullys sind Körbe eingesetzt, die das Laub sammeln. Es ist auch im Moment kein Herbst und das Laub des vergangenen Jahres ist schon verschwunden. Es ist beschämend, immer nur Aussagen zu erhalten, wie etwas nicht geht.

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

1. Mai 2013 - Aus dem Grußwort des DGB

Seit vielen Jahren ist der Anteil der so genannten prekären Beschäftigungsverhältnisse (Minijobs, Teilzeit, Leiharbeit ect.) am ostdeutschen Arbeitsmarkt sehr hoch. Gerade diese Personengruppe kann von ihrer Hände Arbeit nicht leben, obwohl sie zum großen Teil als Vollbeschäftigte gelten. Sie müssen trotzdem staatliche Transferleistungen in Anspruch nehmen. Ist das "Gute Arbeit"?

Anfang der neunziger Jahre haben bei uns sehr viele Menschen ihre Beschäftigung verloren. Ein großer Teil hat viele Anläufe unternommen, um wieder in ein festes Arbeitsverhältnis zu kommen. Über so genannte arbeitsmarktpolitische Instrumente, wie z. B. ABM, berufliche Fortbildungs- und auch Trainingsmaßnahmen, sind etliche wieder integriert worden, aber die meisten jedoch in einen Kreislauf von Maßnahmen - Arbeitslosigkeit - Hartz IV - geringfügige Beschäftigung ect. geraten.

Sind das gute Voraussetzungen großer Bevölkerungsteile für eine künftige "Sichere Rente"? Im Jahre 2008 kam die "Euro"-Finanzkrise mit der großen Rettungsaktion für "systemrelevante" Banken.

Wir planen eine neue Schwimmhalle

Da unsere alte Stadtschwimmhalle in Süd leider einen baulichen Zustand besitzt, der die weitere Nutzung nicht mehr zulässt, ist es für das Oberzentrum Dessau-Roßlau mehr als sinnvoll, eine neue Schwimmhalle zu konzipieren. Leider gestaltet sich der Prozess der konzeptionellen Vorbereitung anders als normal. Bereits der Start der Ideenfindung stand unter einem unglücklichen Stern.

Leider war die gut gemeinte Empfehlung, den Standort Mühleninsel zu wählen, ohne die entsprechenden Fachdezernate einzubinden, bereits ein

Dann die "Rettungsschirme" der EU für europäische Nationen, denen die Staatspleite droht.

Als Konsequenz wurde in den am stärksten betroffenen Ländern vor allem der einfache Bürger bzw. Steuerzahler für die Fehler anderer in Haftung genommen. Harte Konsequenzen, ohne dass damit ein Angebot der Konsolidierung und Wiederaufbau wirtschaftlicher Strukturen verbunden wäre. Die Folge ist das große Leiden vieler einfacher Leute, die diese Krise nicht "verbockt" haben. Ist das unser Bild von einem "Sozialen Europa"?

Wie sagen zu allen drei Fragen: NEIN !!!

Gute Arbeit sieht anders aus. Jeder Mensch muss in einem so reichen Land wie Deutschland von seiner Hände Arbeit leben können. Deswegen brauchen wir den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn als absolute Lohnuntergrenze.

*J. Krause Vorsitzender
DGB-Region Halle-Dessau
P. Anton Vorsitzender DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau*



Fehlstart. Der folgende Prozess, diesen Fehler zu korrigieren, wurde dann völlig unverständlich von Akteuren mit Argwohn begleitet. Die Schlagzeilen, die unser Vorhaben dann erhielt, sprachen von Zerstrittenheit und Unfähigkeit. Tatsache ist: Mit Hilfe von Hans Tobler und dem Fachdezernat für Wirtschaft- und Stadtentwicklung haben wir heute eine entscheidungsreife Vorlage, die zwei Standorte zur Entscheidung anbietet - die Marktstraße/Ecke Steinstraße und der Standort alte Molkerei in der Ludwigshafener Straße. Beide Standorte haben ihre Stärken. Die Marktstraße ist im Zentrum und mit dem Schwimmhallenbau können wir die Innenstadt ergänzend neu gestalten. Alles, was einen Innenstadtbesuch lobenswert macht, befindet sich im

Umfeld. Die Ludwigshafener Straße bündelt Sportstätten und lässt Entwicklungen am Standort zu. Zugleich verdichten wir unsere Stadt im Inneren und erhöhen die Effizienz unserer Infrastruktur. Wenn der Flächenbedarf für die Investition in der Marktstraße gedeckt werden kann, dann sollten wir entsprechend unseres Stadtentwicklungskonzeptes diesen Standort auch die Priorität 1 geben. Unsere Fraktion folgt dann der aktuellen Beschlusslage, obwohl sie als Ideengeber für die Ludwigshafener Straße steht. Wir wünschen uns als Fraktion im weiteren Verlauf der Vorbereitung und Realisierung des Vorhabens Stadtschwimmhalle eine der Sache und unserer Stadt dienlichen Vorgehensweise.
Ralf Schönemann

Ein Arztbesuch in der Nähe meines Wohnortes in der Innenstadt

Mit der Sanierung und Umnutzung des ehemaligen AOK-Gebäudes erfuhr das Gymnasium Philanthropinum vor einigen Jahren eine begrüßenswerte und dringend notwendige Erweiterung um ein Sportzentrum. Zur selben Zeit wurde das dort seit Jahrzehnten ansässige Ärztehaus in der Wallstraße abgerissen. Seine Funktionen entfielen ersatzlos. Damals bemängelten viele die nun fehlenden Angebote, die gerade für die in der Innenstadt wohnenden älteren DessauerInnen wegen der kurzen Wege zum Arzt wichtig waren.

Gleichzeitig stellte sich in den letzten Jahren für viele ältere, vor dem Ruhestand stehende Ärzte die Frage eines Nachfolgers. In vielen Fällen war es schwierig oder unmöglich, einen Arzt zu finden, der ihre Praxis übernehmen würde. Vermehrt übernahm jetzt das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) des Städtischen Klinikums Dessau die Lizenzen der Praxen. Dies führte dazu, dass weitere Praxisangebote der verschiedensten Fachrichtungen aus der Innenstadt Dessaus und der Fläche verschwanden und nun in Dessau-Alten konzentriert sind. Zwar ist der Standort des MVZ in Alten durchaus mit der Straßenbahn erreichbar, für einen Großteil der Patienten ergibt sich jedoch

ein höherer Aufwand, der für manche kaum ohne Hilfe leistbar ist. Dies wird angesichts der Entwicklung des Durchschnittsalters künftig für immer mehr Menschen zum Problem.

Deshalb gab es in den vergangenen zwei Jahren durchaus Ansätze, das MVZ um einen Innenstadtstandort zu ergänzen. Ein richtiger Weg in Anbetracht der Vielzahl der Praxislizenzen, über die das MVZ in Alten inzwischen verfügt. Aus verschiedenen Gründen scheiterten diese Bemühungen der Kommunalpolitik und der Geschäftsführung des MVZ bisher. Im Ergebnis bleibt es vorerst bei diesem unbefriedigenden Zustand der mangelnden medizinischen Versorgung im Wohnumfeld der Menschen.

Als ich letztens - wegen der Erreichbarkeit in der Innenstadt - einen Arzt meines Vertrauens suchte, wurde ich abgewiesen. Die Begründung ist nachvollziehbar: Es seien durch das Schließen anderer Praxen bereits (zu) viele Patienten übernommen worden. Bei der offensichtlich vorhandenen, andauernden Überlastung der verbleibenden - auch nicht jünger werdenden Ärzte - ist dieses Verhalten der Praxen verständlich. Dieser eingetretene

Zustand behindert jedoch andererseits das Recht auf eine freie Arztwahl.

Gibt es hier einen Zusammenhang mit dem MVZ in Alten und der geringer werdenden Anzahl von Praxen in der Stadt?

Oder werden in der Innenstadt kein MVZ, nicht mehr Ärzte benötigt?

Wie ist Ihre Meinung zu der medizinischen Versorgung in der Stadt?

Sollte es darüber hinaus zusätzliche Angebote zu den Themen Vorsorge/ Prävention/ Ernährung geben, oder fühlen Sie sich in unserer Stadt bereits ausreichend und

gut beraten?

Kontaktieren Sie mich oder schreiben Sie an unsere Fraktionsgeschäftsstelle, wenn das Thema für Sie wichtig ist.

*Jacqueline Lohde
Mitglied im Aufsichtsrat
des MVZ*

Telefon: 0172 752 09 34

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen,
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Teufelswerk ?

In diesen Tagen gehen die Tarifverhandlungen der IG-Metall in die entscheidende Phase. 5, 5 Prozent mehr Lohn, das ist die Forderung. Bedauerlich ist nur, dass kaum ein Arbeitnehmer der Metall- und Elektroindustrie in unserer Stadt von den angestrebten Erhöhungen profitieren wird. In der Wiege der Moderne, wie sich unsere Stadt gern selbst nennt, werden Löhne nach Guts-herrenart gezahlt, weil nur ein verschwindend geringer Teil hiesiger Unternehmen der Tarifbindung unterliegt. Gewerkschaften und Tarifverträge sind für Dessaus Wirtschaft Teufelswerk.

Die SPD hat an dieser Stelle wiederholt auf die Missstände am Dessauer Arbeitsmarkt hingewiesen. Wir haben gebetsmühlenartig auf den demographischen Wandel und auf den drohenden Fachkräftemangel hingewiesen.

Zur Erinnerung: Die Bauhausstadt Dessau nimmt einen unrühmlichen Spitzenplatz bei Leiharbeit ein. Wir subventionieren Löhne aus Steuermitteln, jährlich im sechsstelligen Bereich, weil viele unserer Arbeitnehmer meinen, Dumpinglöhne zahlen zu müssen.

Bürger in der Wiege der Moderne zu sein, hat für viele Arbeitnehmer in unserer Stadt einen bitteren Beigeschmack. Dunkeldeutschland wird unsere Region genannt, und ist

deshalb für junge Fachkräfte keine Option. Nach wie vor suchen sie ihr Glück außerhalb unserer Stadt. Sie lassen sich weder von der schönen Landschaft noch von unseren kulturellen Leuchttürmen beeindrucken.

Sie wollen attraktive Arbeitsbedingungen. Das haben selbst konservative Politiker wie unser Ministerpräsident Dr. Rainer Haseloff (CDU) verstanden. So unterzeichneten die Landesregierung, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schon vor zwei Jahren eine gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Tarifpartnerschaft in Sachsen-Anhalt.

Die Unterzeichner treten für starke Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften ein und sehen in der Anwendung von Flächentarifverträgen ein Gütezeichen für eine zukunftsorientierte Personalpolitik in Unternehmen.

In unserer Stadt sieht man das anders. Statt starken Arbeitgeberverbänden - Beiräte und diverse Klubs, statt gute Arbeitsbedingungen - endlose Namensdiskussionen.

Es muss am Vorabend des 1. Mai erlaubt sein, darauf hinzuweisen, dass der Wert der Arbeit nach wie vor entwertet wird. Nicht umsonst sind 33 Prozent aller Beschäftigungsverhältnisse als prekär einzu-

stufen. Die SPD-Fraktion jedenfalls steht fest an der Seite der Gewerkschaften. Wir würden uns freuen, wenn

wir auch Sie am 1. Mai im Stadtpark begrüßen können.

Udo Gebhardt Gabi Perl

DGB



1. MAI 2013

GUTE ARBEIT. SICHERE RENTE. SOZIALES EUROPA.

KUNDGEBUNG UND MAIFEIER

DESSAU-ROSLAU - ÖLMÜHLE

10.00 Uhr

Buchlesung mit Jan Flieger
(„Auf den Schwingen der Hölle“)

13.00 Uhr - KUNDGEBUNG

Es spricht:

HOLGER HÖVELMANN
(MdL – Sprecher für Verkehrspolitik, Minister a.D., SPD)

Grußworte:
Klemens Koschig (Oberbürgermeister Stadt Dessau-Roßlau)

✕

Familienprogramm: (12.15 Uhr) Spielmannszug „Blau-Weiss Roßlau e.V.“, „Akrobatikgruppe Schule-Waldstraße“, Musikgruppe „Drumstein“, Technik-Schau Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Discothek „Galaxis“, Kinderbetreuung

✕

Infostände der Einzelgewerkschaften von Parteien, Verbänden und Organisationen

✕

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Änderungen des Programms vorbehalten)
www.halle-dessau.dgb.de











SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302

spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gegenwärtig finden die Sitzungen zum Haushaltsentwurf in Dessau-Roßlau statt. Das neue Kunstwort heißt Doppik, das für "Doppelte Buchführung in Konten" steht.

In Abgrenzung zu der in der Privatwirtschaft üblichen doppelten Buchführung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird bei der in der öffentlichen Verwaltung praktizierten Doppik ein so genanntes 3-Komponenten-Modell verwendet. Dieses umfasst die Vermögensrechnung (entspricht der Bilanz), Ergebnisrechnung (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung (entspricht vereinfacht der klassischen kameralen Rechnung), die durch ein viertes Modul - der Kosten- und Leistungsrechnung - zu einem 4-Komponenten-Modell ergänzt werden kann (Integrierte Verbundrechnung).

Wir sehen: Nichts ist mehr wie es war! Stadträte, welche sich über Jahre mit dem Haushalt auseinander gesetzt haben, können sich in den neuen Haushaltsentwürfen ohne Anleitung und Erklärung nicht mehr zurechtfinden. In dieser

Situation ist Vertrauen und Ehrlichkeit zwischen Verwaltung und Politik gefragt. Wichtige Fragen müssen offen und sachlich richtig erläutert werden. Ein Lernprozess ist unabdingbar. Hoffen wir, dass es gelingt, bald Klarheit darüber zu bekommen, was im Haushalt des nächsten Jahres alles eingestellt ist und was noch auf die lange Bank geschoben werden muss. Bleibt dies im neuen Haushalt im Kleingedruckten verborgen, so ist die Transparenz nicht gegeben und das viele Papier wurde nur zur Vertuschung beschrieben. Denken wir positiv und haben wir Vertrauen, um uns ein vernünftiges Bild zu verschaffen!

Wir sprechen von Vertrauen, das leider immer wieder schwer belastet wird, wenn wir auf die Problematik der Standortsuche für die neue Schwimmhalle und das Bauhausmuseum zurück kommen. Leider sind die vorgelegten Gutachten und Stellungnahmen der Verwaltung in vielen Punkten unverständlich und müssen auf die Richtigkeit der Behauptungen immer wieder überprüft werden. Was soll diese Flunkerei. Soll etwa der eine oder andere Standort an objektiven Tatsachen vorbei nach vorn

befördert werden? Welche Interessen stehen dahinter? Warum soll eine Schwimmhalle so wichtig für das Stadtzentrum sein? Nicht so wichtig für das Zentrum hingegen soll ein mögliches Bauhausmuseum sein? Obwohl die Bauhausstätten über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Obwohl die Stadt sich künftig als "Bauhausstadt" begreifen will.

Wer will erhebliche Mehrkosten für einen innerstädtischen Schwimmhallenstandort verantworten? Die Stadträte der Fraktion Pro Dessau-Roßlau wollen für das einzusetzende Geld die bestmögliche Gegenleistung. Eine Schwimmhalle ist und bleibt in erster Linie eine Sportstätte und die ist nur bedingt wichtig für das Stadtzentrum.

Die Stadträte unserer Fraktion haben sich an vielen Orts- teilversammlungen zum Thema Masterplan Bauhaus-

stadt Dessau beteiligt. Wir haben diese Veranstaltungen vor allem dafür genutzt, um unseren Bürgern zuzuhören. Wir kommen mehrheitlich zu dem Schluss, dass eine Bürgerbefragung zum Stadtnamen von unseren Bürgern gewünscht wird und werden dies künftig aktiv unterstützen. Voraussetzung hierfür ist, dass der Austausch der Argumente für und wider des möglichen Stadtnamens sachlich und gewaltfrei bleibt. Gewaltfrei heißt auch, dass das Ergebnis einer Bürgerbefragung akzeptiert wird und nicht in erpresserischer Art und Weise Konsequenzen angedroht werden, die dem Frieden in unserer Stadt abträglich sind.

In diesem Sinne, positives Denken ist gefragt.

Dessau-Roßlau, 16.04.2013

Dr. Gert Möbius, Presseverantwortlicher der Fraktion

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

„Showtime“ mit Bühnentanzprogramm zum Muttertag

Am 12. Mai veranstaltet die Revuetanzgruppe Showtime um 16 Uhr anlässlich des Muttertages ein buntes öffentliches Bühnentanzprogramm in der Dessauer Marienkirche. Mit im Programm sind auch die neuen Tänze, die Anfang Juni bei den Deutschen Meisterschaften im Show- und Folkloretanz an den Start gehen. So auch der "Tanz der Zigeunerinnen" (Foto), der den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft im April belegte.

Unterstützt wird diese Veranstaltung durch die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, den Event Service Bernadelli sowie den Veranstaltungsservice Ziegler.

Karten gibt es unter Vorbestellung direkt beim Verein, Tel. 01774438687, oder an der Tageskasse.



Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Bauhausstadt Dessau - Name als Programm

Im Juli 2012 hat der Stadtrat mit überwältigender Mehrheit den "Masterplan Bauhausstadt" beschlossen. Er sieht u. a. die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Einwohnerversammlungen in den Stadtteilen vor. 12 von 14 dieser Veranstaltungen sind bisher vom Oberbürgermeister anberaumt und durchgeführt worden. Vor den noch anstehenden Veranstaltungen in Großkühnau/Kleinkühnau und Ziebigk/Siedlung lohnt daher ein kurzes Zwischenresümee.

(1) Der Plan findet in der grundsätzlichen Ausrichtung der Ziele und Maßnahmen die Zustimmung der Bürger als Programm zur Ertüchtigung unserer Stadt, das allen Teilen der Stadt und allen Bürgern gleichermaßen zugute kommt. (2) Die Bürgerinnen und Bürger beteiligen sich durch Fragen, Kritik und Vorschläge an der Präzisierung, Modifizierung oder Ergänzung von Zielen und Maßnahmen des Planes.

(3) Als wirklich streitig - und dies vielmehr nördlich als südlich der Elbe - erweist sich fast ausnahmslos die in Aussicht genommene Umbenennung der Stadt. Hier wirbt einerseits die Roßlauer Bürgerinitiative zum Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau in allen Veranstaltungen heftigst für ihr Ziel, wobei die Begründung z. T. nachvollziehbar, zumeist aber höchst fraglich ist. Andererseits gibt es - soweit eine Umbenennung akzeptiert wird, was mehrheitlich der Fall ist - unterschiedliche Auffassungen zu deren Zeitpunkt.

Auf beide Streitpunkte möchte ich eingehen, da je nach Ausgang die Umsetzung des Masterplans und damit die zukunftsfähige Entwicklung

unserer Stadt befördert oder infrage gestellt werden kann.

Zur Umbenennung / Namensänderung im Generellen: Nomen est omen, also der Name sagt alles - Welch ein Idealfall für eine Stadt. Im Falle von "Bauhausstadt Dessau" könnte man davon sprechen: Der Name als Botschaft, ein Name, der an die fortwirkende nationale und internationale Strahlkraft des Bauhauses anknüpft und Dessau als eine Stadt ausweist, "in der die Moderne Tradition hat" (so die Formulierung im beschlossenen Leitbild). Unsere Stadt im Wettbewerb der Städte, Regionen und Länder durch ein nur ihr zuordenbares Alleinstellungsmerkmal zukunftssträftig zu positionieren, das ist das mit der Umbenennung verfolgte Anliegen. Der Name wird damit zum Programm, ohne den das Ziel nicht erreichbar wird, nämlich die Stadt als Bauhausstadt zu ertüchtigen mit den im Masterplan fixierten Maßnahmen und ihr damit zugleich eine gesunde ganzheitliche Entwicklung in allen Facetten (von Wirtschaft über Kultur bis hin zur Lebensqualität) in der Zukunft zu sichern.

Die Roßlauer Bürgerinitiative kämpft um den Erhalt des Namens Dessau-Roßlau. Tatsächlich ist es für die, die auf ihn vertrauten, misslich, wenn er nach 6 bis 7 Jahren möglicherweise keinen Bestand haben wird. Daraus aber zu folgern, Versprechen würden willkürlich gebrochen und kommunale Glaubwürdigkeit und Identität gingen verloren, ist ebenso fragwürdig und plakativ wie die vielen Behauptungen, die Umbenennung würde nicht nur die beabsichtigten Wirkungen etwa auf Stadtentwicklung, Tourismus und Wirt-

schaft verfehlen, sondern sogar eine - natürlich gewünschte !! - ganzheitliche Stadtentwicklung behindern. Hier schießen die Protestierer ein Eigentor. Sie entlarven sich als eiserne Bewahrer des Bestehenden. Beharren um jeden Preis heißt Stillstand. Entwicklung ist nur durch Veränderung möglich (Michail Gorbatschow: "Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!"). Das muss konsequenterweise die Korrektur von Entscheidungen einschließen, die zum Zeitpunkt ihrer Entstehung richtig, konsequent und ehrlich getroffen wurden. Das gilt auch für die - letztlich durch eine verfehlte Landespolitik erzwungene - Fusion von Dessau und Roßlau unter dem Namen Dessau-Roßlau zum Erhalt der Kreisfreiheit unserer Stadt. Wenn wir dieser unserer Stadt, der wir zu dienen haben, durch den Namen Bauhausstadt Dessau Chancen zukünftiger Entwicklung eröffnen können, die ihr andernfalls versagt blieben, müssen wir uns um unserer Stadt und unserer selbst willen neu bestimmen. Das ist mein erstes Credo.

Zum Zeitpunkt der Umbenennung / Namensänderung: Wenn - wie dargestellt - der Name Programm ist, ohne den das Ziel nicht erreichbar ist, muss die Umbenennung zeitnah erfolgen, wenn die beabsichtigten Effekte entstehen sollen. Eben deshalb ist im Stadtratsbeschluss zum Masterplan als geeigneter Anlass das Jahr des

800-jährigen Stadtjubiläums von Dessau, wenn möglich im zeitlichen Kontext mit der Übergabe und Einweihung des wiederhergestellten Meisterhaus-Ensembles, benannt worden. Damit wird bereits im Beschluss der gelegentlich geäußerten Auffassung widersprochen, eine Umbenennung erst dann ernsthaft zu erwägen, wenn die Entwicklungen in der Stadt den Namen Bauhausstadt auch rechtfertigen würden. Tatsächlich ist eine solche Haltung inkonsequent. Wer sich nicht durch den Namen zum Programm bekennt, wird - oder will - das Ziel verfehlen!

Resümee: Name ist Programm. Das Programm heißt "Bauhausstadt Dessau". Wir müssen es in Kraft setzen. Eher heute als morgen.

Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert

Gesprächsangebote: Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Donnerstag, 30. Mai 2013, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Stadtrat Rainer Maloszyk zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41

E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de

Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr



www.baumschule-dessau.de

Beet- und Balkonpflanzen
Stauden und Kräuter
Obst und Rosen
Heckenpflanzen
Rhododendron & Azaleen
Bäume und Sträucher
eigene Produktion

**Baumschule
Göricke**

Birnbaumweg 32
Dessau - Roßlau
OT Waldersee

Telefon 0340 - 2160581

**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**

ehemals Naturstein Hanke

Kreative
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 5 1 39 09

www.naturstein-hanke.de

Markisen in Hülle und Fülle

Anzeige

Wer sich ausführlich über die Variantenvielfalt und Materialien von Markisen informieren möchte, der sollte einmal eine dementsprechende Messe besuchen. Dort stellen unterschiedlichste Anbieter ihre Produkte aus, stellen Informationsbroschüren zur Verfügung und beraten eingehend. Entsprechende Messen finden sich beispielsweise bei der Suche im Internet. Darüber hinaus gibt es im Internet diverse Plattformen und Foren, in denen man sich über Markisen, Technik und Anbau austauschen kann. Ferner besteht die Möglichkeit, beispielsweise direkt einen Beratungstermin bei einem Markisenbauer auszumachen. Falls man sich anschließend für eine Markise entscheidet, hat man in jedem Fall eine Bereicherung für seinen Garten, Balkon oder die Terrasse erhalten, an der man sehr lange Freude haben wird. So steht langen Sommernächten im Freien, entspanntem Liegen im kühlenden Schatten und aufregenden Grillabenden mit Freunden nichts mehr im Wege.

Jetzt den Frühjahrscheck machen

Anzeige

Der Winter verabschiedet sich und Deutschland freut sich auf den Frühling 2013. Überall wird geputzt und gewerkelt. Terrasse, Balkon und Fensterflächen erfreuen sich wieder der Aufmerksamkeit ihrer Besitzer und werden für die ersten Sonnentage auf Vordermann gebracht. Zum alljährlichen Frühjahrsputz gehört ein gründlicher Check von Rollläden, Markisen und Jalousien. Nässe, Kälte, Schnee und Eis haben dem außenliegenden Sonnenschutz stark zugesetzt und der benötigt jetzt eine pflegende Kur. Der Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz gibt Tipps.

Rollläden, Jalousien und Markisen brauchen sanfte Pflege. Besonders an Markisentüchern sind ansonsten schnell dauerhafte Schäden verursacht. Verschmutzungen lassen sich mit einem weichen Schwamm und Feinwaschmittelschaum behandeln. So können viele Flecken entfernt werden. Tabu sind harte Schwämme, Bürsten oder Hochdruckreiniger. Für eine professionelle Pflege und Beratung stehen die Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutz-techniker-Handwerks bereit. Die Experten sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um die Reinigung und Reparatur von Gestell und Führungsschienen geht.

Ab Mai:

**KRÄUTER
dieser Welt**

für Körper, Geist und Seele von LA'BIO!

22.05.2013 · Kräuterabend

Mit **Kräuterexpertin Gabi Schuhmann.**

Alles über Verwendung und Pflege der Kräuter mit Praxisbeispielen und Kostproben aus dem Kräutersortiment.

Anmeldung erforderlich, Teilnahmegebühr 10,- €



Raguhner Straße 14a
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de
www.baumschule-voigt.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
(nur in der Saison)

Tag der offenen Gärtnerei



Kommen Sie am 5. Mai 2013
von 10-16 Uhr zu unserem
„Tag der offenen Gärtnerei“

Spiel und Spaß für Kinder.
Die Versorgung ist gesichert!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gärtnerei **Matthey**

Brandhorster Straße in Dessau Waldersee, am Jonitzer Friedhof



Für den besseren Überblick

Anzeige

Wer vor der Anschaffung neuer Reifen für sein Auto steht, hat die Qual der Wahl, denn das Angebot der verschiedenen Hersteller ist groß. Für einen besseren Überblick soll das europäische Reifenlabel sorgen.

Das Label ist für alle Neureifen, die seit November 2012 in der EU vertrieben werden, Pflicht. Gerade auf den Verbrauch hat die Reifenwahl großen Einfluss: Daher wird die Bewertung der Kraftstoffeffizienz von A (grün) bis G (rot) farbig unterteilt - ähnlich wie es der Verbraucher bereits von Haushaltsgeräten kennt.

Daneben ist das Rollgeräusch des Reifens auf der Fahrbahn in Dezibel angegeben. Als drittes wird die Nasshaftung beim Bremsen bewertet, ebenfalls in einer Klassifizierung von A bis G. Das Label ist eine wichtige Hilfestellung für den Käufer, kann eine individuelle Beratung durch den Fachmann aber nicht ersetzen.

BVVG Land zum Leben

Verkauf

Acker bei Streetz (AM82-1800-064512)

- nördlich des Ortes bei Natho
- Verkaufsfläche ca. 5,6 ha
- durchschnittliche Bonität 40
- nur zum Verkauf, pachtfrei ab 1.10.2013

Ansprechpartnerin: Sandra Berg (NL Magdeburg)
Tel.: 0391/5373-678, E-Mail: berg.sandra@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 16.05.2013, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210



AUTOGASANLAGEN
ab 2.200€
Radwechsel 15€

Inh. Danny Redinger

- Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
- Bio-Ethanolrüstung
- Einbau und Wartung von Gasanlagen
- Unfallkomplettservice

☎ 0340-520 96 70 • 📠 0340-520 96 71
Handwerkerstr. 8 • 06847 Dessau-Roßlau
GWG Mitte (ehemals AH Weber GmbH)



- Frühjahrscheck **19,90€**
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenwechsel **15,99€**
- Reifeneinlagerung möglich

Autohaus Service Dessau

Autohaus & Service GmbH Dessau
Elisabethstraße 20
06847 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 5 51 19-0
Telefax (03 40) 5 51 19 99
E-Mail: aunds-dessau@t-online.de
www.opelservice-dessau.de





72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 9662 60

Der Frühling ist da...

Verwöhnwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obststeller

p. P. ab 149,- €

Wochenpauschale

7 Tage HP
mit kalt-warmem
Frühstücksbufett
1x romantisches
6-Gang-Menü

p. P. ab 345,- €

Schwarzwaldversucherle

immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis

p. P. ab 199,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Anhaltisches Theater

Elbmusikfest 2013

Bereits zum vierten Mal seit 2010 präsentiert das Anhaltische Theater zum Elbmusikfest am Himmelfahrtswochenende einige aktuelle Inszenierungen und ein Konzert, das 2013 noch durch eine Operngala ergänzt wird. 2013 ist das Jubiläumsjahr zweier Großmeister des Musiktheaters: Die Geburtstage von Richard Wagner (22. Mai) und Giuseppe Verdi (10. Oktober) jähren sich zum 200. Mal und so steht jeweils ein repräsentatives Werk dieser Komponisten auf dem Spielplan. Die Chortradition der Elbmusikfeste aus dem 19. Jahrhundert wird auch in diesem Jahr wieder ein Scratch-Konzert aufgreifen. Mittlerweile hat sich in Stadt und Region herumgesprochen, was es damit auf sich hat: Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich und studieren an nur einem Tag ein Chorwerk oder auch mehrere ein und bringen es abends im Konzert begleitet von der Anhaltischen Philharmonie zur Aufführung.

Anhaltisches Theater

Die Konzerte sorgten in der Vergangenheit für wahre Begeisterungstürme beim Publikum. Diesmal holt GMD Antony Hermus gemeinsam mit den Sängern und Solisten die Atmosphäre der legendären "Last Night of the Proms" von der Themse an die Mulde und ruft zum gemeinsamen Singen solcher Titel wie dem Händelschen "Halleluja", dem "Land of Hope and Glory", "Jerusalem" oder "Auld Lang Syne" auf.



Das Scratch-Konzert im vergangenen Jahr. Foto: Claudia Heysel

Tickets zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/251133 und www.anhaltisches-theater.de.

Esclarmonde - Oper von Jules Massenet

Deutsche Erstaufführung am 26. Mai, 17 Uhr, Großes Haus

[In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln]

Das Anhaltische Theater Dessau bringt mit "Esclarmonde" von Jules Massenet eine große französische Oper der Romantik als deutsche Erstaufführung auf die Bühne. Die Handlung dieser Märchenoper für Erwachsene zeigt die Geschichte einer jungen Zauberin, die gegen den Willen ihres mächtigen Vaters einen stolzen Ritter liebt. "Esclarmonde" war der überragende Erfolg auf der berühmten Pariser Weltausstellung 1889 - Höchste Zeit

die "Ritterroman-Oper", wie sie im Untertitel heißt, wiederzuentdecken!

Nach André Bückers Inszenierung von "Die Stumme von Portici" [2009/10] stellt

das Anhaltische Theater mit "Esclarmonde" eine weitere französische Rarität des 19. Jahrhunderts einem breiten Publikum vor. Aufgrund der ä u ß e r s t anspruchsvollen Titelpartie umgibt die Oper seit der sensationellen Uraufführung

Donnerstag, 09. Mai, 18 Uhr
"Siegfried" Zweiter Tag des Bühnenfestspiels "Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr
"Operngala" Die wunderbare Welt der deutschen und französischen Oper
Sonnabend, 11. Mai, 19 Uhr
"Scratch-Konzert" Saturday Night Scratch -Almost Last Night of the Proms

Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr
"Aida" Oper von Giuseppe Verdi

Gartenreichsommer 2012

10. Walderseer Pfingst-singen im Luisium

Im Rahmen des Gartenreichsommers 2013 veranstaltet der Bürger- und Heimatverein e. V. Waldersee am Samstag vor Pfingsten, **18. Mai**, sein traditionelles Pfingstsingen im Luisium vor der Orangerie, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Bartholomaei in Jonitz.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer:

Friedrich Schneider-Chor
Chor „Viva la musica“ Kochstedt
Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie
Junge Solisten

Musikalische Leitung:
Lydia Groschewa

Gastronomische Betreuung:
Gartenreich-Gastronomie

Alle Sangesfreunde sind herzlich eingeladen.



1889 der Nimbus des Unaufrührbaren. Das Anhaltische Theater hat in der Sopranistin Angelina Ruzzafante eine Sängerin im Ensemble, die sowohl über

die Finesse und Klangkultur als auch über die Kraft verfügt, die E S C L A R - MONDE erfordert.

Mit: Rita Kapfhammer, Angelina Ruzzafante; David Ameln, Kyung-Il Ko, Sung-Kyu

Park, Ulf Paulsen, Nico Wouterse | Musikalische Leitung: Daniel Carlberg
Inszenierung: Roman Hovenbitzer | Bühne & Kostüme: Tilo Steffens | Choreinstudierung: Helmut Sonne | Dramaturgie: Felix Losert | Anhaltische Philharmonie | Opernchor und Extrachor des Anhaltischen Theaters
Unter der Schirmherrschaft von Violaine Varin, Kulturrattachée der französischen Botschaft und Leiterin des Institut français Sachsen-Anhalt
Weitere Termine: 02.|15.|29.06., jeweils um 17 Uhr im Großen Haus

Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" ein.

An sieben Sonntagen und einem Samstag (Gartenreichtag) zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie ein kammer-

musikalisches Programm zum Genießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm.

Geben Sie dem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik. Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks Luisium am Blumengartenhaus.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine:

19. Mai: Anhaltisches Kam-

merensemble

Moderation: Gerald Fiedler

9. Juni: Dessauer Blechbläser

Moderation: Rainer Böhm

23. Juni: Anhaltisches

Streichquartett

Moderation: Karl Thiele

7. Juli: Swinging Park

Moderation: Ellen Jutta Poller

14. Juli: Duo "infernal"

Moderation: Ronald Müller

10. August (Samstag):

Nachwuchskonzert

1. September: Concolato-Quintett

Moderation: Dietmar Adam

8. September: Consortio

Anhaltino

Moderation: Ronald Müller

Puppenschauspiel

Nichts - Was im Leben wichtig ist

Nach einem Roman von Janne Teller | Für Menschen ab 14
Premiere am 5. Mai, 18 Uhr, Altes Theater/ Puppenbühne
"Nichts bedeutet irgendetwas, das weiß ich seit Langem. Deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun. Das habe ich gerade herausgefunden."

Mit dieser Erkenntnis konfrontiert Pierre Anthon seine Mitschüler der siebten Klasse, verlässt den Unterricht und steigt auf einen Pflaumenbaum. Seine Klassenkameraden reagieren auf Anthon's Provokation mit einem "bedeutenden" Gegenbeweis. Sie sammeln Dinge, die für sie Bedeutung haben, und türmen sie in einem stillgelegten Sägewerk am Stadtrand zu einem "Berg der Bedeutung". Jeder aus der Gruppe muss etwas geben, das ihm am Herzen liegt, und darf den Nächsten und seine Opfergabe bestimmen. Was harmlos mit Krempel und Liebgewordenem beginnt, steigert sich zu einem fordernden Rachespiel. Das Spiel gerät außer Kontrolle und Eltern, Lehrer und Polizei stehen fassungslos vor diesem "Berg der Bedeutung". Die öffentliche Meinung streitet über

diese Anhäufung von "Etwas", verkörpert sie zur Kunst, und ein großes Museum aus New York kauft das Werk. Und alle messen dem "Berg" wie seinen Erbauern Bedeutung bei, bis auf einen, Pierre Anthon auf seinem Pflaumenbaum. "Nichts" ist eine Parabel vom Erwachsenwerden und der Relativität dessen, was einem im Leben wichtig erscheint. Als ein Puppenspiel erzählt, erlaubt diese Geschichte in besonderem Maß einen kritisch-ironischen Blick auf die "heiligen Kühe" unseres Daseins und was sie uns wirklich wert sind.

Regie: Jochen Langner | Ausstattung: Helmut Parthier, Jochen Langner | Puppen: Karin Tiefensee, Ingo Mewes | Musik: Ralf Haarmann | Dramaturgie: Holger Kuhla Mit: Uta Krieg, Friedericke Miller, Anna Tkatsch, Manuel de la Vignau, Patrick Rupar

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin/Abteilung Puppenspiel
Weitere Termine: 06.05., 10 Uhr/17 Uhr | 07.05., 17 Uhr
Tickets unter: [0340] 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de

Bibliothekstreff im Stadtteil Roßlau:

Ludwig-Lipmann-Bibliothek - Hauptstraße 11

Mittwoch, 15. Mai 2013, um 16.30 Uhr

Reina Darsen liest

“Lyrik zu Gast bei Prosa”

Geschichten und Gedichte, die das Leben schreibt - heiter, ernst, besinnlich



Freitag, 24. Mai 2013, um 18.00 Uhr

“Um die Ecke guckt die Liebe...”

Manfred Allner liest Gedichte aus "Apfelbäumchen pflanzen", musikalisch begleitet von Lena Allner & Band, Dessau



Manfred Allner wurde in Dessau geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen. Zu schreiben begann er als Jugendlicher. Nach dem Studium an der PH Leipzig war er mehrere Jahrzehnte in Dessau als Lehrer tätig. Schwerpunkt seines Schaffens ist die Lyrik. Themen sind Liebe, Politik, Gesellschaft, Umwelt. Erschienen sind 2011 sein Gedichtband „Umarmungsnah – unendlich fern“ und 2012 das Gemeinschaftswerk mit Viola Döcke „Apfelbäumchen pflanzen“. Kathleen (Lena) Allner, Tochter des Autors, schreibt, komponiert, spielt Gitarre und singt seit ihrer Jugendzeit. Ihren wichtigsten Auftritt hatte sie 2010 mit IC Falkenberg im Dessauer Schwabehaus.

Mittwoch, 29. Mai 2013, um 17.00 Uhr

Elisabeth Hackel

und

Frank Wegner-Büttner,

Vertreter zweier Dichtergenerationen, lesen Lyrik und Prosa

Unter dem Titel „Im Mühlentisch warms der Hühner“ liest Elisabeth Hackel Gedichte über ihre Heimat. Frank Wegner-Büttner liest eigene Lyrik und Prosa und Texte von Walter Hasenclever (1907-1996).

Jürgen Polnke schreibt über Elisabeth Hackel: „Elisabeth Hackels Poesie ist ein Muster einer großen Poesie. Sie ist bescheiden, wortsparsam und wortgenau, einfühlbar, klar und verständlich. Sie erschweigt in angedauerten Worten, einfachen Sätzen, tollt, dass sie Elisabeth Hackels Kunst. Und harter Arbeit.“ Elisabeth Hackel, in Roßlau geboren, versprach nach ihrer Lesung am 6. September 2012 in Roßlau, wiederzukommen. Und sie hält Wort. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kunstverleih-Treptow-Köpenick statt.

Pfingstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

10.5., 10.00-12.00 Uhr: *Lustige Igelkinder als Gartensticker* - Wissenswertes über den Igel mit Wissensquiz und Holzwerkstatt (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Kinderbackstube:* Wir backen Quarktörtchen

13.5., 10.00-14.00 Uhr: *Ein Besuch auf dem Lande* - Besuch des Reiterhofes in Mosigkau, des Schloss- und Irrgartens und des Jugendklubs (3 € je Person, Mittagessen inkl.); **14.00 Uhr:** *Kinderkochstudio* - Hausgemachte Spätzle mit deftiger Soße und feinem Gemüse

14.5., 10.00-12.00 Uhr: *Frühlingsmalerei auf Fliesen* - Farbenfrohe Blumenmotive und eine blumige Überraschung (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Kräuterteestunde* - Feine Kräuter aus dem Garten werden als Tee verkostet

15.5., 10.00-12.00 Uhr: *Schicke Hüte mit Blumenarrangements* - Gestalten von zauberhaften Hüten und Fertigen von Lollipops (2,50 € je Person); **14.00 Uhr:** *Torwandschießen*

16.5., 10.00-12.00 Uhr: *Das Tier in der Kunst „Die Katze“* (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Marmorieren von Dekokugeln für den Garten*

17.5., 09.00-12.30 Uhr: *Wanderung zum Hexenring* (Treff: Bogenbrücke am Muldewehr) - Interessantes über Bäume, Sträucher und Kleintier, der Schatz der Hexe soll gefunden werden, bequeme Schuhe, wetterfeste Sachen, Imbiss und Getränk mitbringen (0,50 € je Person); findet nicht bei Regen statt; **14.00 Uhr:** *Bunter Spielenachmittag*

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75,
06847 Dessau-Roßlau, tel./Fax 0340 / 2203050

10.5.: *Fußballturnier* - Vor dem Turnier wird erst der Sand gesäubert und werden die Tore wieder instand gesetzt

13.5.: *Körbe flechten Teil I* - Mit naturbelassenem Werkstoff können verschiedenste Flechtergebnisse erzielt werden

15.5.: *Fallschirmspiele* - Fallschirme sind nicht nur gut zum Fliegen, sondern auch ideal für Spiele am Boden

16.5.: *Körbe flechten Teil II* - Entstehen von Körben oder Wandbildern aus Peddigrohr

17.5.: *Wir erleben unsere Spiele „neu“* - Welche Spiele haben wir gemeinsam gebaut? Denkt an das X- und O-Spiel, das Domino, das Trinomino, Anton und das Kubb-Spiel

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Mai: Kleine Werkstatt - Zauberhaftes Glasgravierien; Holzwerkstatt - Bauen von Tischen immer freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Anhaltische Goethe Gesellschaft

Frühjahrsspaziergang zwischen Gartenreich und Moderne

Zu einem Frühlingsspaziergang zwischen Gartenreich und Moderne lädt die Anhaltische Goethe Gesellschaft am Samstag, dem 25. Mai ein. Nur zwei Minuten vom Dessauer Georgium entfernt, in einem kleinen Kiefernwaldchen gelegen, stehen die zum UNESCO-Welterbe gehörenden Meisterhäuser. Hier wohnten neben Walter Gropius, Lyonel Feininger und anderen Künstlern auch Paul Klee und Wasily Kandinsky. Die beiden Maler waren nicht nur Nachbarn, sondern auch Freunde, die gemeinsam mit ihren Frauen viele Ausflüge in das Gartenreich unternahmen. Die Teilnehmer erwartet an diesem Nachmittag eine besondere Wanderung, bei der Gästeführerin Ines Gerds

aus dem Leben der weltberühmten Künstler Klee, Kandinsky und Feininger und deren Dessauer Zeit berichtet. So erfährt man aus Klees Gedichten dessen besondere Sicht auf das Gartenreich oder hört Erstaunliches über die Verbindung Kandinskys zu Dessauer Musikszene oder seine Kontakte zur Anhaltischen Fürstenfamilie. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Meisterhaus Klee/Kandinsky. Die zweistündige Führung verläuft entlang der Meisterhäuser und zu den verschiedensten Plätzen und Sichtachsen im Park Georgium. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Informationen unter: www.Anhaltische-Goethe-Gesellschaft.de.

Pfingstferien im „KinderFreizeitTreff“

des Vereins "Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau"
Kavaliertstraße 18

13.5. Basteln, Kochen und Backen für Mutti, ab 16.00 Uhr sind die Muttis eingeladen

14.5. Tierparkbesuch, Spiele und Quiz

15.5. Besuch im Klärwerk, Spiele und Picknick an der Elbe

16.5. Waldjugendspiele im Haideburger Forst, Picknick im Wald

17.5. Nassfilzen, Basteln und Kochen

Zeit: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kosten: 2,50 € pro Tag

Wir beginnen unseren Ferientag mit einem gemeinsamen Frühstück.

Für unsere Wanderungen Rucksack nicht vergessen! Eltern können uns gern begleiten.

Aus organisatorischen Gründen können Angebote verändert werden.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0340/ 540 79 430 oder direkt im "KinderFreizeitTreff" möglich. (Montag bis Freitag 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr)

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -111

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Aufen Sie uns bei Fragen einfach an!

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **20.06.2013, 11.00 Uhr**, im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden das im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 3828** eingetragene Wohnungseigentum 245,34/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 80, Schifferstraße 32, Größe: 498 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoß mit Kellerraum Nr. 5, Nr. des Aufteilungsplanes 5. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 3824 bis 3828) Sondernutzungsrecht: In der Anlage der Teilungserklärung mit Nr. 3 bezifferter überdachter Stellplatz. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (Wohnraum mit offener Küche, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad/WC, Terrasse), Wohnfläche ca. 70,5 m², gelegen im Dachgeschoss eines 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhauses.
Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 20.09.2007.
Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 54.000 € zzgl. 1.200,00 € Zubehör (Einbauküche), Gesamtverkehrswert: 55.200,00 €
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichtes Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 72/07



www.hotel-breitenbacher-hof.de

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Braunmiller!  Intercontinental

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten	
13.05. + 01.07.	Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2 Std. Eintritt 25,- €
06.05.	Einzigartige Tropenlandschaft in Potsdam inkl. Eintritt 39,- €
07.05.	Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck 46,- €
29.05. + 09.07.	Berlin Sonderausstellung Tutanchamun inkl. Eintritt 35,- €
29.05. + 09.07.	Chines. Gärten Berlin Marzahn inkl. Eintritt+Führung 33,- €
01.06.	Berlin Friedrichstadtpalast „Show Me“ ab 59,- €
08.06.	Berlin Sieben-Seen-Rundfahrt 31,- €
09.06.	Flämingrundfahrt mit Spargelhof Klaitow + Mittagessen 29,- €
16.06.	Barockgärten Hannover Herrenhausen inkl. Eintritt 34,- €
16.06.	Steinhuder Meer inkl. Schifffahrt, 1 Fischbrötchen 35,- €
17.06.	Europa-Rosarium Sangerhausen inkl. Eintritt ab 26,- €
18.06. + 09.07.	Berlin 3 h Schifffahrt inkl. Kaffeegedeck 48,- €
19.06.	Wernigerode inkl. Harzer Schmalspurbahn zum Brocken 55,- €
01.07.	Hussiten-Kirschkfest in Naumburg 19,- €

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich.

Internationale Gartenschau Hamburg „In 80 Gärten um die Welt“
2 Tage, 16.-17.06. 2013 + 29.+30.07.2013
1 x ÜF im 4***Hotel in Hamburg, 1 x Eintritt IGS, Stadtführung in Hamburg **169,- €**

<p>5 Flüsse in Deutschland 5 Tage 30.05.-03.06. + 09.-13.10.2013 4 x HP im 3*** Hotel in Mannheim, Besuch Frankfurt am Main, Schifffahrt auf Main, Rhein, Mosel, Lahn und Neckar, Stadtführung in Heidelberg, Stadtführung in Limburg, Weinprobe, Haustürservice 489,- €</p>	<p>Baltikum mit Schiffsanreise 6 Tage, 10.06.-15.06.2013 2 x HP bei Fährüberfahrt Kiel-Klaipeda-Kiel, 3 x HP in Hotels, Stadtführungen Vilnius, Riga und Klaipeda, Ausflug inkl. Fährüberfahrt Kurische Nehrung, Haustürservice 799,- €</p>
<p>Störtebeker Festspiele auf Rügen 4 Tage 25.06.-28.06.2013 + 22.08.-25.08.2013 3 x HP im Hotel in Breege, Kurtaxe, nummerierte Platzkarte zur Aufführung, Schifffahrt Breege - Ralswiek und zurück, Stadtführung Greifswald, Haustürservice 399,- €</p>	<p>Ostseeschifffahrt - Südschweden 3 Tage 06.07.-08.07.2013 2 x Ü an Bord der TT-Line, 2 x HP, Südschweden-Busrundfahrt mit Malmö und Ystad, Bad Doberan, Kühlungsborn und Rostock, Stadtführung Lübeck, Besuch Eulenspiegelmuseum Mölln 249,- €</p>
<p>Städterreise - Paris perfekt 5 Tage 14.08.-18.08.2013 3 x ÜF im Hotel in Paris, 2 x 3-Gang-Abendessen, 1 x Dinner-Show, Stadtrundfahrt, Lichterfahrt auf der Seine, Eintritt Louvre und Romantik-Show Paristoric, Ausflug Versaille, Besuch Parfümmuseum, Haustürtransfer 566,- €</p>	<p>Tal der Dordogne / Frankreich Schönstes Flusstal Europas 8 Tage 03.10.-10.10.2013 7 x HP in 3***Hotels, Fahrt mit dem Trüffelzug, Eintritt Schloss Castelnaud und Hängende Gärten von Marqueyssac, Bootsfahrt, Weinverkostung, Haustürtransfer 1.049,- €</p>

Über 1500 neue *Brautkleider* je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65

Hübsche, helle möblierte 2-R.-Wohnung, integ. Küche im Doppelhaus, ruhige grüne Wohnlage in DE-Süd sucht freundlichen Mieter. Alles wichtige zu Fuß erreichbar.
Keine Provision!
Tel. 033 832/400 82

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Heidestraße 7 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340-870589 19
Lange Straße 50 · 06800 Raguhn-Jeßnitz
Tel. 03494-7997866
Leiterin: Marion Gerber · E-Mail: Marion.Gerber@vlh.de




www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Hans Fröhlich und das Vogelhaus"
2. Mai - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
7. Mai - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

16. Mai - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)
"999 Froschgeschwister ziehen um"
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10




Anhaltische Gemäldegalerie / Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V.

„Künstlerinnen im Georgium 2006-2012“ Kunst der Gegenwart im Fremdenhaus

Im Fremdenhaus beim Schloss Georgium (Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) wird ab 5. Mai eine Auswahl von Kunstwerken gezeigt, die in Beziehung zum Park Georgium entstanden. Seit mehreren Jahren folgten Künstlerinnen der Einladung von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e.V. zu Arbeitsaufenthalten im Georgium. Verschiedene Medien sind in dieser Retrospektive vertreten: Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text. Inken Hemsen zeigt die originalen Zeichnungen ihrer Kartierung von Geräuschen und Bewegungen im Park. Karla Sachse fasst ihr Beteiligungsprojekt "Wo ist die Erde" für die Ausstellung in einem Künstlerbuch zusammen. Annette Munks Kartenspiel mit Fotos ihrer Serie "Romantische Miniaturen" und Worten lädt Besucher zum Quartett-Spiel ein. Mit Susanne Ahners Doppelplakat "Elbe - Wasser - Reise" kann man entschlüsseln, woher in Dessau-Roßlau lebende Menschen kommen und welche Zuflüsse das Wasser in die Elbe bringen. Nancy Jahns zeigt Fotografien, mit dem Titel "Vier Seiten" bezieht sie sich auf die vier Baustile an den Fassaden des Fremdenhauses. Nanae Suzuki zeigt "Nächt-

liche Parklandschaften" - geheimnisvoll wirkende Fotodrucke. Die Malerin Dorothee Wallner arrangiert ihre farbigen Bahnen "Vor Ort Zeichnung" räumlich. Eine neue Auswahl von Radierungen des Carl Wilhelm Kolbe d. Ä. (1759-1835) aus der Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau wurde als Jahresausstellung 2013 zusammengestellt. Ergänzend zu den Werken von "Eichen-Kolbe", der in Dessau auch am Philanthropinum lehrte, wird in einer Vitrine das als "Lernprogramm" für diese "Schule der Menschenfreunde" entstandene "Elementarwerk" vorgestellt: Die hier gezeigten 15 Reprints nach "Kupfertafeln" von Daniel Chodowiecki sind eine Leihgabe der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau. Das Programm "Resonanzen" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., in dessen Rahmen Künstler nach Dessau eingeladen werden, wird 2013 mit neuen Projekten fortgesetzt, gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im Mai

Sonderveranstaltungen

9.9., ab 10:00 Uhr, Solitude am Sieglitzer Berg: Himmelfahrt - Traditionelles Fest des Rotary Clubs Dessau

12.5., 11:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Dauerausstellung „Jagd in Anhalt“ wird eröffnet.

24.5., 19:30 Uhr, Schloss und Park Luisium: Blaue Stunde für die Fürstin Louise - Musikalisch-literarisches Programm mit Erinnerungen an das Leben der Fürstin; Treff: Torwachhäuser (Karten. info@gartenreich.com, Tel. 0340/218370)

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

3.5., 11:00 und 14:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Mosigkauer Hofgeschichten erzählt von Hofrat Richter bei einem Gang durch das Schloss

4.5., 15:00 Uhr, Schloss Luisium: Entdeckungen während der Restaurierungsarbeiten in einem Meisterwerk F.W. von Erdmannsdorffs, Schlossführung

5.5., 10:00 Uhr, Schloss Luisium: Schloss- und Gartenführung

15.5., 17:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführg.

19.5., 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Alltägliches aus dem Leben von Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau, Sonderführung

19.5., 15:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Auf der Suche nach Kinderporträts im Schloss Mosigkau - Für unsere kleinen Gäste, die noch nicht in die historischen Kostüme passen. Kinderführung (Alter: 5-7 Jahre, ca. 1 h)

21.5., 17:00 Uhr, Schloss Oranienbaum: Ein Rundgang durch die Baugeschichte des Schlosses, Sonderführung

29.5., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Porträts als Ausdruck anhaltinischer Repräsentation, Sonderführung

Spezielle Gartenführungen

8.5., 15:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Luisium: Garten- denkmalpflege im Luisium

18.5., 10:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Treffpunkt Palmenhaus: Fast vergessene Frühlingsgemüse - Der Küchengarten am Gotischen Haus ist erwacht! Feldspaziergang und Verkostung

Gartenreichsommer 2013

Tickets erhalten Sie unter www.gartenreichsommer.de, Telefon 0340-2 40 02 58 oder 0180 55 44 888

Schlosskonzert

4.5., 18:30 Uhr Schloss Luisium: Eröffnungskonzert des Gartenreichssommers; Hammerflügelrezital mit Bach und Haydn Christine Schornsheim, Hammerflügel

Seekonzerte

11./17./25./31.5., jeweils 18:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Gondelstation

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

Tag der offenen Tür**Tanzverein „SCHAUT-hin!“ lädt ein**

Am Samstag, 04. Mai, veranstaltet die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" einen "Tag der offenen Tür" in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24. Beginn ist 14:00 Uhr, beenden wollen wir diesen Tag gegen 16:30 Uhr.

Vom Anfängerkind bis zum langjährigen Vereinsmitglied - jeder freut sich auf diesen Tag, wir zeigen Fertiges und Unfertiges. Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein positives Signal in unsere Stadt senden. Wir wünschen uns Rückenwind, d. h. Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins, Stärkung und Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und die

Wahrnehmung durch offizielle Vertreter der Stadt und durch die Dessau-Roßlauer Bürger.

Bei "SCHAUT-hin!" kann man mit vier Jahren mit dem Tanzen beginnen. Der Vorstand des Vereins und die Trainer stehen zur Beantwortung von Fragen bereit. Wir wollen uns auf diesem Weg auch für die Unterstützung durch die Villa Krötenhof, durch das BBFZ und das Schul- und Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau bedanken.

"Schaht-hin!" feiert am 01. Juni 2013 offiziell sein 25-jähriges Jubiläum.

Weitere Infos unter www.schauthin.de.

Gabriele Gruhn, Pressewart

Marienkirche Dessau**Konzert mit Hans-Eckardt Wenzel**

WIDERSTEH - so lang Du's kannst!", so der Titel des neuen Programms von Hans-Eckardt Wenzel, das er am 24. Mai, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau präsentiert.

Wenzel hat als Musiker, Sänger, Komponist, Autor und Clown seit 1976 grundlegend die Lied- und Kulturszene Deutschlands mit geprägt. Seine erste Langspielplatte „STIRB MIT MIR EIN STÜCK“, erschienen 1986, wurde ein Kultereignis. Seine Clownsabende „Letztes aus der DaDaeR“, gemeinsam mit Steffen Mensching, waren subversive Attacken gegen ästhetische und politische Normen in der DDR.

Tourneen führten ihn durch Frankreich, Österreich, Amerika, Nikaragua, die Türkei... Er stand u. a. mit Arlo Guthrie, Randy Newman, Ferhat Tunc, Konstantin Wecker gemeinsam auf der Bühne. Er hat Ehrungen „überstanden“ - von der GOLDENEN

AMIGA, dem Heinrich-Heine-Preis über den Deutschen Kleinkunstpreis, der Ehrenantenne des Belgischen Rundfunks, dem Preis der deutschen Schallplattenkritik (acht Mal). Aktuell steht er erneut auf Platz 1 der Liedermacherbestenliste und seine aktuelle CD gilt als die Empfehlung des Monats November 2012.

Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski.

Weitere Infos unter www.villa-krötenhof.de.



H.-E. Wenzel Foto: Agentur Wenzel

Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau**Stolpersteine 2013**

Stolpersteine erinnern an Opfer des nationalsozialistischen Regimes: an vertriebene und ermordete Juden, politisch Verfolgte, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle, an behinderte und andere Menschen, die von den Nazis als "lebensunwert" ermordet wurden.

Beschriftete Messingplatten in der Größe eines Pflastersteines werden in den öffentlichen Gehweg eingefügt, vor den Häusern, in denen diese Bürgerinnen und Bürger ihre letzte frei gewählte Wohnung hatten. 2008 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Beteiligung unserer Stadt an dieser europäischen Aktion des Künstlers Gunter Demnig (www.stolpersteine.com).

"Ich bin am 26. Juli 1926 in der gemeinsamen Wohnung meiner Großeltern, Eltern und Tante in Dessau geboren worden. Meine Großeltern haben mich - bedingt durch die Berufstätigkeit meiner Eltern - vorwiegend bis zu meinem 12. Lebensjahr erzogen..." So erinnert sich ein überlebender Zeitzeuge, der am 22. Mai dabei sein wird, wenn wir auch seiner Großeltern und Tante mit Stolpersteinen gedenken. Es sind drei von zehn, die der Künstler Gunter Demnig im Mai verlegen wird.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur feierlichen Übergabe an die Öffentlichkeit am Mittwoch, dem 22. Mai 2013. Das Gedenken am Nachmittag in Dessau gilt zehn Menschen, die Opfer des antisemitischen Rassenwahns der Nationalsozialisten wurden: Beginn 14 Uhr Helene-Meier-Straße 9-11 in Dessau, anschließend 14.45 Uhr Helene-Meier-Str. 2, um 15.00 Uhr Helene-Meier-Str. 19, um 15.15 Uhr Wilhelm-Bieser-Str.2, um 15.30 Uhr Askanische Straße 74, um 15.45 Uhr Askanische Straße 59, um 16.00 Uhr Ballenstedter Straße 22/23.

An der Gestaltung des Gedenkens sind wieder Schülerinnen und Schüler beteiligt, dieses Jahr vor allem vom Walter-Gropius-Gymnasium und der Sekundarschule Zoberberg. Auch Künstler des Anhaltischen Theaters wirken wieder mit. Die Jüdische Gemeinde ist beteiligt, Kirchengemeinden und engagierte Politiker. Ein Faltblatt mit Biografien der ermordeten Menschen und Angaben zum Projekt Stolpersteine in Dessau-Roßlau ist erhältlich in der Tourist-Information, in den Bibliotheken, im Museum für Stadtgeschichte, im K.I.E.Z. e.V.

Die Biografien aller Opfer, an die bisher in Dessau-Roßlau mit Stolpersteinen erinnert wird, und weitere Recherchen der Werkstatt Gedenkkultur zur lokalen Geschichte werden im Internet www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de und www.mediathek-dessau.de veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr sind viele Partner und Unterstützer beteiligt: Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau, Jüdische Gemeinde zu Dessau und Jüdischer Kulturverein Dessau, Evangelische Kirchengemeinden in Dessau-Roßlau, Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost / Polizeiliche Prävention, Ämter der Stadt. Die Amadeu Antonio Stiftung förderte den Druck des Faltblatts. Besonderer Dank gilt den Paten, die mit ihrer Spende Stolpersteine ermöglichen. Für die Fortsetzung der Aktion Stolpersteine in Dessau-Roßlau werden Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine, Freundeskreise um Unterstützung gebeten. Spenden bitte an K.I.E.Z. e.V. Konto-Nr. 5550 bei der Volksbank Dessau-Anhalt eG, BLZ 800 935 74 unter Angabe des Verwendungszwecks STOLPERSTEINE.

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): ab 5.5.13 „Künstlerinnen im Georgium 2007-2012“ (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (10.00-17.00 Uhr)

Sonderausstellung:

Das Bauhaus in Kalkutta (bis 30.6.13)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellungen:

Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10.00-17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebot - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

„Tiere, Pflanzen, Lebensräume - Naturschutz in Sachsen-Anhalt“ (bis 02.06.13)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen am mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

„Anhalt auf Porzellan“ (bis 26.5.13)

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

April: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Mai-Sept.: Di-So/Feiertage 10.00-17.00

(Luisium bis 18.00)

Oktober: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Hotel Radisson Blu Fürst Leopold

Bauhaus-Impressionen, Fotoausstellung

(ab 17.4.13)

Stadtarchiv Dessau Lange Gasse 22

„Von Québec bis Dessau. Anhalt und seine

Freimaurer (1783-2013)“

(22.4.-7.6.13) Di, Do 8.00-18.00, Mi 8.00-

16.00, Fr 8.00-14.00

Veranstaltungen Mai 2013

MITTWOCH, 01.05.

Theater: 16.00 Zu Gast: Traumzauberbaum (Gr. Haus)+20.00 Die Verdammten dieser Erde (AT Studio)

Ölmühle: 10.00 Kundgebung des DGB und Maifeier

DONNERSTAG, 02.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.40 Werkeinführung (Bauhaus)+20.00 Der Fliegende Mensch - Eine Junkers-Saga (Bauhaus)+21.40 Nachgefragt (Bauhaus)

BBFZ: 9.00 Treff Seniorenbeirat

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Rathaus Dessau Ratssaal: 17.00 Gedenkveranstaltung „80 Jahre Gewerkschaftshausesetzung“

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skat+14.00 Infos für Verkehrsteilnehmer

FREITAG, 03.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+18.30 Philharmonie (Probenstudio)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.40 Werkeinführung (Bauhaus)+20.00 Der Fliegende Mensch - Eine Junkers-Saga (Bauhaus)+21.40 Nachgefragt (Bauhaus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Straße 70) - Verkauf: siehe 4.5.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

Naturkundemuseum: 19.00 Bekassinen-Rundgang; Treff: Turm am Unterbruch

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 04.05.

Theater: 15.30 6. Kammerkonzert (Schloss Georgium)+18.30 Schlosskonzert (Luisium)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Kirschgarten (Gr. Haus)

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Wohnheim für Auszubildende: 9.00-12.00 Tag der offenen Tür

Grundschule Ziebigk: 14.00-16.30 Tag der offenen Tür des Tanzvereins „SCHAUT-hin!“

Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-/Kindersachen (Kühnauer Str.70)

Kulturfabrik (Fine): 10.00-15.00 Baby- und Sachenbörse (Tel. 0177/3725991)

Marktplatz Dessau: 8.00-15.00 Traditioneller Bauernmarkt

Marienkirche: 18.00 Konzert mit Frank Schöbel und Chris Doerk

SONNTAG, 05.05.

Theater: 11.00 „Wagnerismus“, Vortrag mit musikalischen Beiträgen (Gr. Haus Foyer)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Purpurstaub (Gr. Haus)+18.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)

Ölmühle: Vernissage - Karl-Michael Worf vom Hofatelier Weimar

Biosphärenreservat: 10.00-17.00 Regionalmarkt „Biosphäre-Mitteelbe-Markt“

Sportanlage Mildensee: 9.00 Vereinstag des SV Mildensee

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 06.05.

Theater: 10.00/17.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)+19.00 Theaterstammtisch (Kantine)

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielernachmittag

Elballee: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 15.00 SHG Depression+Angst+15.30 SHG Polio

Frauzentrum 14.00 „Winter adé“, Dokumentationsfilm

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung der MG Roßlau+14.00 Spielernachmittag

DIENSTAG, 07.05.

Theater: 17.00 Nichts - Was im Leben wichtig ist (AT Puppenbühne)

Ölmühle: Öff. Vorstandssitzung Ölmühle e.V.

Bibliothek Roßlau: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 Frauen nach Krebs, Vortrag+17.15 Ernährungsberatung+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung.+19.00 Auswertung der Biberkartierung, Vortrag

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 08.05.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Rommee und Skat

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Diakonissenanstalt Laurentiushalle: 20.00 Benefizkonzert von Musikschülern, Kirchenmusikern u. des Kammerorchesters Str.

Laurentius zugunsten des Zentrums f. Palliativmedizin und Hospizversorgung

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauzentrum: 11.00 Angrißen

DONNERSTAG, 09.05.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Siegfried (Gr. Haus)+22.30 Nachgefragt (Theaterrestaurant)

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Wasserburg Roßlau: 14.00-18.00 Spielmannszug BLAU-WEISS lädt zum Familien-nachmittag

FREITAG, 10.05.

Theater: 16.30 Konzert der Musikschule Coswig (Gr. Haus Foyer)+17.30 Theaterführung (Gr. Haus)+19.00 Operngala (Gr. Haus)+20.00 Wer hat Angst vor Virginia Woolf (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 18.00 Abend-spaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Ölmühle: 10.00/14.00 Fröhliches Entspannen mit Schnupperkurs

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

SAMSTAG, 11.05.

Theater: 18.00 1. Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Scratch-Konzert (Gr. Haus)+20.00 Burlesque mit den Lipsi Lillies (AT Foyer)

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Lidiceplatz: 9.00-13.00 Regional- und Bio-markt

Marienkirche: 20.00 United Kingdom Ukulele Orchestra

SONNTAG, 12.05.

Theater: 14.30 Theaterführung (Gr. Haus)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Aida (Gr. Haus)+20.00 Nachgefragt (Theaterrestaurant)

Schiffahrtsmuseum Roßlau: 10.00 Internationaler Museumstag

Bauhaus: 13.30 Der Dessauer Indologe Max Müller, Vortrag

Marienkirche: 16.00 Bühnentanzprogramm der Revuetanzgruppe „Showtime“ zum Muttertag

St. Petri Wörlitz: 15.00 Chorkonzert

Ölmühle: 15.00 Gedichte und Geschichten zum Muttertag - gestaltet von den Lesekönigen 2013 und der Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
MONTAG, 13.05.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Frauzentrum: 14.00 Viele Infos rum ums Handy (Vorankmeldg. Tel. 0340/8826070)

Ölmühle: 10.00/14.00 Tiere aus Polystyrol

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 14.05.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Die Verdammten dieser Erde (AT Studio)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 14.00 Familiennachmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+17.15 Ernährungsberatung+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Ölmühle: 10.00 Kino „Madagaskar 3“+14.00 Kino „Asterix und Obelix im Auftrag ihrer Majestät“

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 15.05.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée Esclarmonde (Gr. Haus Foyer)

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Bibliothek Roßlau: 16.30 Bibliothekstreff: Reina Darsen liest „Lyrik zu Gast bei Prosa“

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten

Frauzentrum: 10.00 Jüdische Geschichte in Wörlitz; geführter Rundgang mit Besichtigung; Abfahrt: 13.00 Rückfahrt: 16.00

Ölmühle: 14.00 Familientöpfen

Naturkundemuseum: 18.30 Rumänien - Bericht von der Frühjahrs-Orni-Tour 2012, Power-Point-Vortrag

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz in den Mai (Tel. Voranmeldung unter 034901/84008)

DONNERSTAG, 16.05.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+20.00 Lesung Titanic Boygroup (AT Studio)

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahren

Umweltbundesamt: 13.00 Treff Behindertenbeirat

Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie

Die Brücke: 13.00 SHG MS, Vortrag zu Steuern+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

St. Johannis: 19.30 Konzert für Orgel+Violine

Naturkundemuseum: 19.00 Fossilien von Misburg und von der Insel Rügen, Power-Point-Vortrag

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Kühnauer See: 19.00 Ornithol. Abendrundgang; Treff: Turm Unterluch

Ölmühle: 10.00/14.00 Franzis Kochstudio

Sportheim Mildensee: 14.00 Multimedia-Show

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skat+14.00 Infos für Verkehrsteilnehmer

Freitag, 17.05.

Theater: 10.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Sturm (Gr. Haus)+20.00 Was ist denn heut' bei Anwalts los? (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch
Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby-/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Straße 70) - Verkauf: siehe 18.5.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

20.00 Homland

Ölmühle: 10.00/14.00 Kreativwerkstatt - Holzarbeiten+20.00 6. Ölmühlenkulturmacht - Ein kabarettistisches Best Of aus 10 Jahren „Reißzwecken“

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

SAMSTAG, 18.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Purpurstaub (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby-/Kindersachen(Kühnauer Str.70)

Luisium: 18.00-20.00 10. Walderseer Pfingst-singen

Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmenwanderung; Treff: Am Tor Klärwerk

SONNTAG, 19.05.

Theater: 19.00 Die lustige Witwe (Gr. Haus)+20.00 Wer hat Angst vor Virginia Woolf (AT Studio)

Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“- Anhaltisches Kammerensemble

Mildensee: 12.00 Pfingstreiterfest

Schwimmbad Meinsdorf: 11.00-01.00 Traditionelles Pfingstgelage

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 20.05.

Theater: 15.00 König und Königin Drosselbart (AT Puppenbühne)+19.00 Konzertsoirée zum 200. Geburtstag von Richard Wagner (Gr. Haus Vorbühne)

St. Petri Wörlitz: 15.00 Chorkonzert

DIENSTAG, 21.05.

Theater: 18.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+17.15 Ernährungsberatung+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 22.05.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+19.30 Treffpunkt Ballett (Ballettsaal)+20.00 Tresen lesen (AT Restaurant)

Gedenken an neuen Stolpersteinen: ab 14.00 Helene-Meier-Str. 9-11, 14,45 Helene-Meier-Str. 2, 15.00 Helene-Meier-Str. 19, 15.15 Wilhelm-Bieser-Str. 2, 15.30 Askanische Str. 74, 15.45 Askanische Str. 59, 16.00 Ballenstedter Str. 22/23

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Frauzentrum: 11.00 „Anhalt auf Porzellan“, Besichtigung der Ausstellung; Treff: Johannbau

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis „W. Müller“

Ölmühle: 14.30 Lesecafé „Mit dem Schiff von

Passau bis zum Donaudelta“, Lichtbildervortrag mit Uschi Böhme

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

DONNERSTAG, 23.05.

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat

Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag

Freitag, 24.05.

Theater: 20.00 Die Mausefalle (Georgengarten)+21.30 Der Teufelsplan (Georgengarten)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Marienkirche: 20.00 „Widersteh - so lang Du's kannst“, Konzert Hans-Eckardt Wenzel

Bibliothek Roßlau: 18.00 Bibliothekstreff: Manfred Allner liest Gedichte aus „Apfelbäumchen pflanzen“, musikalisch begleitet von Lena Allner und Band

Die Brücke: 20.00 Homland

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtienstschule

SAMSTAG, 25.05.

Theater: 18.00 3. Seekonzert (Wörlitz)+20.00 Per Anhalter durch die Galaxis (Georgengarten)

Treffpunkt Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Goethe Gesellschaft: 15.00 Frühlingsspaziergang zwischen Meisterhäuser und Georgium; Treff: Meisterhaus Klee/Kandinsky

Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

Naturkundemuseum: 9.00 Botanische Exkursion nördl. Pfaffenheide; Treff: Parkplatz „Liebchens Waldschlösschen“ an der B 107 zwischen Coswig und Köselitz

Musikintitut: 10.00-17.00 Tag der offenen Tür (Schlossplatz 3)

Tiergartenstr./Tiefer Grund: 10.00 Kräuterwanderung

Kirche Mildensee: 17.00 Frühlingsingen

SONNTAG, 26.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Esclarmonde [Premiere] (Gr. Haus)

Melanchthonkirche Alten: 17.00 Konzert mit den „Fürstingers“ des Gymnasiums Philan

Ölmühle: 15.00 Radioweiberplaudereien aus dem Reporteraltag in Anhalt und Wittenberg - Zu Gast: Dagmar Röse, Leiterin des Studios Dessau von MDR Sachsen-Anhalt

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 27.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 14.00 SHG Rheumaliga, Vortrag

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Frauzentrum: 14.00 Impressionen von Bundesgartenschauen, Lichtbildervortrag

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 28.05.

Theater: 14.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Kreuzkirche Süd: 19.00 „Gemeinde im Wandel“, Vortrag von Kirchenpräsident Liebig

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor

Hauptbibliothek: 19.00 Annekathrin Bürger liest aus „Ein Bücherwurm erzählt 70 neue Geschichten“ von Irmela Hadelich (Vorankmeldung unter Tel. 0340/2042648)

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+17.15 Ernährungsberatung+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skatnachmittag

MITTWOCH, 29.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+10.30 Musiikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+19.40 Werkeinführung (Bauhaus)+20.00 Der Fliegende Mensch - Eine Junkers-Saga (Bauhaus)+21.40 Nachgefragt (Bauhaus)

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Frauzentrum: 10.00 Die Geschichte des Bernsteinzimmers, Film und Gesprächsrunde mit Tatjana Schewtschenko

Kreuzkirche Süd: 14.30 Kindernachmittag

Bibliothek Roßlau: 17.00 Bibliothekstreff: Elisabeth Hackel und Frank Wegner-Büttner lesen Lyrik und Prosa

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

DONNERSTAG, 30.05.

Theater: 11.00 Was wir denken - Theaterjüngendclub (AT Foyer)+16.00 Zu Gast: Ein seltsames Paar (Gr. Haus)+19.40 Werkeinführung (Bauhaus)+20.00 Der Fliegende Mensch - Eine Junkers-Saga (Bauhaus)+21.40 Nachgefragt (Bauhaus)

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

Sollnitz, Wendeschleife am See: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Kreuzkirche Süd: 19.00 Gospel zum Mitsingen

VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat

Freitag, 31.05.

Theater: 10.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+11.10 Nachgefragt (AT Studio)+16.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+18.00 4. Seekonzert (Wörlitz)+19.30 Zu Gast: Ein seltsames Paar (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtienstschule

Kreuzkirche Süd: 14.00 Soul Teens+19.30 Abend der Begegnung mit ökumenischen Gästen+21.00 Nacht der Lichter - Taizé-Gottesdienst

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Die Brücke: 20.00 Homland

AMTSBLATT



Amtsblatt Nr. 5/2013
 7. Jahrgang, 27. April 2013
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13
 Fax: 03 40/2 04 -29 13
 Internet: http://www.dessau-rosslau.de;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
 Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71/4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch
 möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb
 von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen
 Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem
 Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

Der Radio Brocken Trikottausch 2013

Präsentiert von *enviaM* und *MITGAS*

Sportnachwuchs aufgepasst: *enviaM*, *MITGAS* und Radio Brocken zeigen gemeinsam Engagement und unterstützen jetzt Kinder- und Jugendmannschaften in Sachsen-Anhalt. Die beiden Energieversorger präsentieren den Radio Brocken Trikottausch 2013. Dabei verlost Sachsen-Anhalts beliebter Radiosender insgesamt

20 Trikotsätze in den Sportarten Handball, Fußball, Volleyball und Basketball. Mitmachen können alle Kinder- und Jugendmannschaften in Sachsen-Anhalt. Und so einfach geht's: Ab 17. April unter www.radiobrocken.de für den Trikottausch anmelden. Der Teilnehmer muss dabei mindestens 18 Jahre sein – also Eltern

oder Trainer einspannen! Vom 22. April bis 3. Mai gibt es dann zweimal täglich von Montag bis Freitag die Chance auf neue Sportkleidung. Immer um 7:10 Uhr und um 17:10 Uhr zieht ein Radio Brocken-Moderator aus allen Online-Anmeldungen einen Gewinner und nennt ihn on air. Der Verein hat dann drei Songs

Zeit, sich bei Radio Brocken zu melden. Schafft er es, gibt es einen neuen Satz Trikots fürs Team. Also: Mitmachen lohnt sich!

Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.radiobrocken.de.



MITGAS



SCHLÄGT WELLEN: DER RADIO BROCKEN TRIKOTTAUSCH 2013

PRÄSENTIERT VON *enviaM* UND *MITGAS*

Jetzt unter
www.radiobrocken.de
anmelden und einen von
20 Trikotsätzen fürs Team
gewinnen!



VORWEG GEHEN



Ihr **Fachmann** vor Ort



Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist, der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag – Freitag von 9 – 17 Uhr · Samstag 9 – 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

Anzeige

T
I
P
P

Besser aus der Steckdose

Verschiedene Kleingeräte im Haushalt (zum Beispiel ein Radio) können wahlweise mit Akkus oder am Netz per Stecker betrieben werden. Der Betrieb mit Batterie-Akkus kommt dabei teurer als der Netzbetrieb an der Steckdose.



Anzeige

T
I
P
P

Nicht ganz dicht

Kennen Sie das: Sie sitzen im beheizten Zimmer, aber Ihnen ist trotzdem kalt? Mit Hilfe eines brennenden Teelichts können Sie testen, ob Zugluft das Problem ist. Füllen Sie Spalten mit Schaumdichtungsband oder Gummidichtungen.

Bei Doppelfenstern nur den inneren Flügel abdichten, sonst sammelt sich das Kondenswasser im Scheibenzwischenraum und Feuchtigkeitsschäden entstehen.

seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen

WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art
- Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren
- Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Hilfe in schweren Stunden



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



© Pixelio/Günter Havlena

Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

musik- & instrumental- ausbildung J. Wieczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

- ★ *Einstieg jederzeit möglich*
- ★ *Einzel- und Gruppenunterricht*



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

aga-mueritz@web.de

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



dabei

um gemeinsam die
Welt zu entdecken

Mit **DESSAUSTROM** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue
und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Ziele. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | Werde Fan unserer Facebook-Fanpage! www.facebook.com/StadtwerkeDessau

